



2019 **A**

Jahresbericht

Initiative Architektur **i**





© Adriana Falger

» Über die Initiative Architektur: S. 6

Der Vorstand, S. 6

Das Team, S. 6

Aufgaben, S. 7

» Das Jahr 2019 in Zahlen: S. 8

Online, S. 13

Kooperationen, S. 15

Nutzer*innen, S. 15-23

» Ein Jahr Architekturhaus - Das war Los: S. 24

Ausstellung "Visionäre und Alltagshelden" (inkl. Rahmenprogramm), S. 24

Architekturtage 2019, S. 32

Fachexkursion: Rotterdam mit Amsterdam, S. 46

Ausstellung "Neue Architektur in Südtirol" (inkl. Rahmenprogramm), S. 50

Exkursion und Diskussion "Neues Lernen in neuen Räumen", S. 60

Weitere Ausstellungen (chronologisch), S. 66

Weitere Baubesichtigungen (chronologisch), S. 70

Weitere Diskussionen (chronologisch), S. 76

Weitere Vorträge (chronologisch), S. 82

Weitere Veranstaltungen (chronologisch), S. 86

» Medialer Rückblick: S. 98



Ein Jahr Architekturhaus Salzburg –

RAUM für Baukultur

Die Feuertaufe erlebte das neue Architekturhaus bei der Eröffnung im September 2018; wie gut es sich im alltäglichen Betrieb mit Ausstellungen, Vorträgen und Diskussionen tatsächlich bewähren würde, übertraf dabei alle Erwartungen.

Das erste Highlight des Jahres war die Ausstellung „Visionäre und Alltagshelden. Ingenieure bauen Zukunft.“ Die Ausstellung wurde am Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt konzipiert und für Salzburg mit spezifischen Inhalten – Stichwort Entwicklung der „Neuen Österreichischen Tunnelbaumethode“ ergänzt. Die Leistungen von Ingenieuren, die zumeist im Schatten anderer kultureller Leistungen stehen, standen im Fokus dieser Schau, die aufgrund ihrer Dimension in der ZT-Kammer und im Architekturhaus gezeigt wurde.

Gerade die Auseinandersetzung mit der Technik, von der wir zwar alle abhängen, die aber auch immer kritisch betrachtet wird und werden muss, war ein zentrales Anliegen der Ausstellung. Mit einem umfangreichen Vermittlungsprogramm wurde dieses Ziel realisiert. Es reichte von Vorträgen über Themen wie der Kulturgütervermessung, für die es gerade in Salzburg weltweit tätige Experten gibt, über eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Mensch – Natur – Technik. Wer gestaltet unseren Lebensraum?“ bei der Prof. Dr. Armin Grunwald, Leiter des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag, eine Keynote-Rede hielt. Kinder- und Jugendworkshops, sowie eine Baubesichtigung ergänzten das Vermittlungsprogramm.

Weitere zentrale Veranstaltungen waren die Architekturtage im Mai mit einem Fokusthema, das in Zeiten der Klimaerwärmung niemanden kalt ließ: „Architektur macht Klima.“ Unser aller Leben ist geprägt vom Klima, vom meteorologischen genauso wie vom gesellschaftlichen. Direkt oder indirekt geht es dabei immer auch um Architektur. Das beginnt bei ihrer Schutzfunktion gegenüber Wind und Wetter, reicht vom Umwelt- und Raumklima bis hin zum kulturellen Klima, das durch Architektur geschaffen wird.

In der zweiten Jahreshälfte war die Ausstellung „Neue Architektur in Südtirol 2012–2018“ Fixstern des Programms, um das sich wiederum viele Schwerpunktveranstaltungen wie Werkvorträge und Diskussionen reihten.



© Beate Schilcher/Udo Heinrich

VORSTAND 2019-2021

Arch. Bernhard Kiesenhofer (Vorsitzender)

Arch. Dipl.-Ing. Christian Struber (Stv.-Vorsitzender)

Dipl.-Ing. Walter Schuster (Kassier)

Barbara Gollackner, BA (Stv.-Kassier)

Dipl.-Ing. Carina Alterdinger

Bmst. Dipl.-Ing. Eva-Maria Brunnauer

Arch. Dipl.-Ing. Gudrun Fleischmann-Oswald, MA

Arch. Dipl.-Ing. Udo Heinrich

Dipl.-Ing. Eva Hody

Mag. arch. Alexander Kollmann

Arch. M. Arch. Stijn Nagels

Arch. Dipl.-Ing. Simon Speigner

Mag. Sarah Untner

(alle ehrenamtlich)

TEAM

Dr. Roman Höllbacher

Mag.ª Andrea Rosenberger (Bis Nov. 19)

Sabine Bruckner, BA (Bis Sept. 19)

Leonie Zangerl (Bis Apr. 19)

Lena Wartscher (Ab Apr. 19)

Clara Kanz, BA (Ab Dez. 19)

Mag.ª Beate Schilcher (Ab Okt. 19)

Über die Initiative Architektur

Die Initiative Architektur nimmt seit 1993 aktiv die Vermittlungsarbeit für zeitgemäße Architektur in Stadt und Land Salzburg wahr. Diese auf vielen verschiedenen Ebenen zu fördern, sieht der Verein als sein vordringlichstes Anliegen.

AUFGABEN DER INITIATIVE ARCHITEKTUR

- » Architekturvermittlung durch Führungen, Vorträge, Diskussionen, Symposien und Exkursionen
- » Öffentlichkeitsarbeit für eine zeitgemäße Baukultur
- » Organisation und Abwicklung von Architekturpreisen
- » Herausgabe von Publikationen
- » Stellungnahmen und öffentliche Diskussionen zu aktuellen Themen
- » Sammlungspartnerin der Internet-Plattform nextroom und archtour
- » Führung des Architekturhauses Salzburg

Die Initiative Architektur ist Mitglied der Architekturstiftung als Netzwerk der österreichischen Architekturinitiativen.

www.architekturstiftung.at

DAS JAHR 2019 IN ZAHLEN

164 Mitglieder und 6 fördernde Mitglieder

5.894 Gesamtbesucher*innen der Initiative Architektur (im Architekturhaus) inkl. Kooperationen und externen Veranstaltungen

	AUSSTELLUNG: Architekturpreis Land Salzburg 2018				
07.01.–29.03.2019	[Bauakademie]	800	» 19.03.2019	Keynote-Vortrag: Mensch – Natur – Technik (ZT-Kammer)	60
» 11.01.2019	at+s-Kurs: architekturPLUS	6	» 25.03.2019	at+s Workshop: Visionäre und Alltagshelden (AH)	25
» 14.01.2019	nextGeneration im Architekturhaus	20	» 26.03.2019	Projektpräsentation at+s: architekturPLUS	25
» 15.01.2019	Neujahrs-Come-Together der Baukulturschaffenden Salzburgs (ZT-Kammer)	52	» 28.03.2019	Architekturführung (Gruppe Interface)	20
» 22.01.2019	Diskussion Gestaltungsbeirat im Architekturhaus	46	» 01.04.2019	nextGeneration im Architekturhaus	20
» 24.01.2019	Eröffnung: Ausstellung Visionäre und Alltagshelden (AH & ZT-Kammer)	101		Alpines Bauen (Runder Tisch)	10
25.01.–26.03.2019	AUSSTELLUNG: Visionäre und Alltagshelden (inkl. Rahmenprogramm und Vermittlung: 738)	164	» 02.04.2019	Kolloquium Wettbewerb Lanserhofwiese	27
» 25.01.2019	at+s architekturPLUS: Workshop und Seminar	24		Sponsoringevent Miele	13
	at+s-Kurs: architekturPLUS	6	» 04.04.2019	Ausstellungseröffnung: ZV Bauherrenpreis 2018 mit dem	
» 26.01.2019	ZV-Bundessitzung	25	05.04.–25.04.2019	Werkvortrag: Roland Winkler	65
	at+s-Kurs: architekturPLUS	6	» 05.04.2019	AUSSTELLUNG: ZV Bauherrenpreis 2018	125
» 01.02.2019	Führung Museumsverein (Ausstellung Visionäre und Alltagshelden)	31		at+s-Kurs: Offene Architekturwerkstatt	20
» 04.02.2019	nextGeneration	15		Architekturführung (Gruppe Graz)	40
» 06.02.–25.03.2019	at+s Workshops: Visionäre und Alltagshelden (ZT-Kammer)	150	» 10.04.2019	Baubesichtigung: Katholisches Kompetenzzentrum Herrnau	40
» 13.02.2019	at+s Workshop: Visionäre und Alltagshelden (AH)	66	» 25.04.2019	Eröffnung Designtage	70
» 14.02.2019	Architekturführung (Gruppe Linz)	14	» 07.05.2019	nextGeneration im Architekturhaus	20
» 18.02.2019	Spaghettiarbeit mit Arch. Florian Medicus	17	» 10.05.2019	Baubesichtigung: Landesgericht Salzburg	60
	at+s Workshop: Visionäre und Alltagshelden (AH)	10	» 15.05.2019	Ein Abend für Johann Padutsch	120
» 19.02.2019	Vortrag: Der Baugrund als Risiko (ZT-Kammer)	42	» 16.05.2019	Baubesichtigung Senior*innenwohnhaus Nonntal	32
» 21.02.2019	Podiumsdiskussion: Lebensraum Salzburg	63		Architekturtag 2019	
» 26.02.2019	at+s Workshop: Visionäre und Alltagshelden (AH)	27	» 24.05.–25.05.2019	(inkl. Ausstellungseröffnung: Holzbaupreis 2018)	508
» 01.03.2019	Baubesichtigung Paracelsusbad	37	25.05.–28.06.2019	AUSSTELLUNG: Holzbaupreis 2018	93
» 04.03.2019	nextGeneration im Architekturhaus	22	» 03.06.2019	nextGeneration im Architekturhaus	19
» 07.03.2019	Vortrag: Terrakottasoldaten, Wüstenburgen und Dinosaurierspuren (AH)	45	» 05.06.2019	Anrainerinformation SIG	115
			» 14.06.2019	Baubesichtigung: Bildungscampus Gnigl	39
			» 19.06.–23.06.2019	Fachexkursion Rotterdam	25
			» 25.06.2019	Werkvortrag: Marte.Marte Architekten	80
			» 28.06.2019	Baubesichtigung: Christian – Doppler – Gymnasium	45

DAS JAHR 2019 IN ZAHLEN

164 Mitglieder und 6 fördernde Mitglieder

5.894 Gesamtbesucher*innen der Initiative Architektur (im Architekturhaus) inkl. Kooperationen und externen Veranstaltungen

	at+s Workshop/Geodätische Kuppel	15		at+s Dialogführung: Ausstellung Südtirol	28
» 01.07.2019	nextGeneration im Architekturhaus	18		Podiumsdiskussion: Zukunftsweisende Pädagogik und Beteiligung - Schulbauverordnung Neu	85
» 03.07.2019	at+s Workshop/Geodätische Kuppel	14	» 23.10.2019		
» 05.08.2019	nextGeneration im Wernbacher	18	» 04.11.2019	nextGeneration im Architekturhaus: Gespräch mit Franz Seidl (ZT-Kammer) und Markus Taxer (IG-Architektur Wien)	22
» 26.08.-28.08.2019	Spektrum Kinderbaustelle	90	» 06.11.2019	Ausstellungseröffnung: Neue Architektur in Südtirol Teil 2: Das Land	65
» 02.09.2019	nextGeneration im Architekturhaus	17		at+s Dialogführung: Ausstellung Südtirol	15
	Baubesichtigung Paraclesusbad	90	» 07.11.2019	Buchpräsentation: Quartier Riedenburg	50
» 13.09.2019	Netzwerktreffen BINK	16		at+s Dialogführung: Ausstellung Südtirol	15
	Baubesichtigung: Das neue Quartier Riedenburg und Abschlussdiskussion, Veranstalter: Stadtverein	28	» 12.11.2019	Podiumsdiskussion in Kooperation mit Architekturjournal: Wohnbau und Baukultur	59
» 18.09.2019			» 14.11.2019	Vortrag: Lukas Mayr	29
» 19.09.2019	Generalversammlung	25	» 15.11.2019	Kulturvermittler*innentag	32
» 20.09.2019	Sitzung: Architekturtag 2021	25	» 18.11.2019	Vortrag und Diskussion: Nachhaltiges Bauen	97
» 26.09.2019	Ausstellungseröffnung: Neue Architektur in Südtirol Teil 1: Die Städte	50		Fortbildung Architektur für Kunst- und Werkerzieherinnen Päd. Hochschule Salzburg	9
27.09.-29.11.2019	AUSSTELLUNG: Neue Architektur in Südtirol Teil 1: Die Städte & Teil 2: Das Land	358	» 19.11.2019		
» 27.09.2019	Baubesichtigung: Perron	65	» 20.11.2019	Michael Strobl: Building Information Management	26
» 02.10.2019	Ausstellungseröffnung: Architekturpreis Land Salzburg 2018 (Saalfelden)	60	» 25.11.2019	Sponsorenevent Miele	18
03.10.-31.10.2019	AUSSTELLUNG: Architekturpreis Land Salzburg 2018 (Saalfelden)	300	» 26.11.2019	Führung Ausstellung Südtirol - Teil 2	9
» 05.10.2019	Lange Nacht der Museen	129	» 28.11.2019	ZV Sitzung (Landesgruppentreffen)	10
	nextGeneration im Architekturhaus: Impulsgespräch mit Robert Krasser (SIR)	15	» 28.11.2019	Ladies-Business-Abend	7
» 07.10.2019				at+s: architekturPLUS (Kursstart 2019/20)	5
» 08.10.2019	Führung Ausstellung Südtirol - Teil 1	6	» 29.11.2019	at+s Dialogführung: Ausstellung Südtirol	14
» 09.10.2019	Werkvortrag: Helmut Stifter	27		nextGeneration im Architekturhaus: Gespräch mit Martina Berthold (Stadträtin)	17
» 10.10.2019	Sponsoren-Event: Enthüllung der Sponsorenwand	40	» 02.12.2019		
» 11.10.2019	Exkursion: Neues Lernen in neuen Räumen	25	» 05.12.2019	Salzburger Wohnbausymposium 2019	140
» 17.10.2019	Vortrag: Peter Horner - Low Tech Building (Kooperation Siblik)	25	» 06.12.2019	at+s: architekturPLUS	6
» 19.10.2019	Führung Ausstellung Südtirol (Karlsruhe) - Teil 1	129	» 13.12.2019	at+s: architekturPLUS	6
			» 18.12.2019	Prokuraverleihung RSA FG für Thomas Prinz	40



Meine Auswahl

- Touren
- ArchitektInnen
- Funktionen
- Chronologie
- Impressum
- Datenschutzerklärung

Der online-Architekturführer der Stadt Salzburg

Mit www.archtour-stadt-salzburg.at stellt die INITIATIVE ARCHITEKTUR einen online Architekturführer zur Verfügung, der in Kooperation mit der Stadt Salzburg – Stadtplanung 2008 entstand und seither laufend aktualisiert wird. Er enthält sehenswerte Bauwerke und Freiraumgestaltungen und ausgewählte Bauten der Moderne. Besonderes Gewicht liegt auf der Zeit seit dem Beginn der Architekturreform. Diese initiierte 1983 Stadtrat Johannes Voggenhuber, nach einer Idee von Architekt Gerhard Garstener in Zusammenarbeit mit der Stadtplanungsabteilung des Magistrats unter Leitung von Dr. Gerhard Doblhammer. Teil der Architekturreform war die Einführung des Gestaltungsbeirats, der bis heute für die Beurteilung der größeren Projekte zuständig ist.

Der online-Architekturführer gibt die Möglichkeit, Stadtspeziergänge einfach zu planen. Sie können sich an die vorgeschlagenen Touren halten, oder auch selbst Touren zusammenstellen, nach Orten, Funktionen, PlanerInnen oder Ihren eigenen Vorlieben gegliedert. Alle dokumentierten Bauwerke sind mit den notwendigen Informationen zu Anfahrt, Zugänglichkeit und Öffnungszeiten sowie einem Plan versehen.

Zum Gebrauch

- Überblickskarten zu jeder Tour
- Kurzinformationen zur Architektur, Erreichbarkeit und Zugänglichkeit jedes Bauwerkes
- Verlinkung zur nextroom-Baudatenbank mit fachspezifischen Informationen

Weltkulturerbe



Moderne Entdeckungen in Salzburgs Altstadt
23 Bauwerke

Ungebautes Salzburg



Nicht Verwirklichtes, aber trotzdem Teil der Stadt
14 Bauwerke

Stadt und Landschaft



Spaziergang im Südosten Salzburgs
22 Bauwerke

Die Stadt und die Eisenbahn



Erkundungen in Salzburgs Nordosten
26 Bauwerke

Wo Salzburg wohnt

Der Südwesten

Archtour empfiehlt

Awarded!

03 Paracelsus Bad & Kurhaus

Auerspergstraße 2
5020 Salzburg

Architektur: Berger+Parkkinen (2012-2019)
BauherrIn: Stadtgemeinde Salzburg, KKTB
Kongress, Kurhaus & Tourismusbetriebe der Stadt Salzburg

Das neue Paracelsusbad bildet ein Gelenk zwischen den gründerzeitlichen Blockstrukturen der Auerspergstraße, der offenen Bebauung der Schwarzstraße und dem historisch gewachsenen Mirabellgarten. Die zum Park verschwenkte Geometrie des Badehauses nimmt Bezug auf die barocken Bastionsmauern und den zugeschütteten Wassergraben. Als Wiederhall der ehemaligen Stadtbefestigung und der bis heute erhaltenen Wasserbastei ist das Badehaus als begehbare Erweiterung des Kurgartens konzipiert. Die Badeebene im dritten Obergeschoss wird zu einem Teil der Parkanlage. Die drei Hauptelemente des Hauses bilden eine klar ablesbare vertikale Schichtung: Das eher introvertierte Kurhaus bildet einen ungefähr elf Meter hohen Sockel aus. Der oberste – scheinbar schwebende – Teil des Hauses beherbergt Gastronomie und Saunalandschaft. Das eigentliche Schwimmbad, ein rundum verglastes und offener Raum, erscheint zwischen den beiden Volumina herausgeschnitten. (IA)



© Berger+Parkkinen Architekten

HOMEPAGE

Die Homepage initiativearchitektur.at versteht sich als Informationsträger nicht nur für eigene, sondern auch weitere Veranstaltungen zum Thema Architektur, Baugeschichte und Kunstvermittlung anderer Kulturinstitutionen. Zusätzlich übernimmt die Initiative Architektur mit dem Architekturhaus Salzburg die Einbindung von Inhalten der Kooperationspartner wie bspw. von at+s oder der ZV. Durch die Vernetzung über die „Häuser der Architektur“ entsteht eine umfassende Informationsmöglichkeit über Architekturvermittlung in Österreich sowie die Distribution von Inhalten aus Salzburg in diesem Netzwerk.

BAUDATENBANK

nextroom.at bildet die einzige umfassende Architekturdatenbank Österreichs und wird von der Initiative Architektur mit neuesten Baudokumentationen aus dem Salzburger Raum beliefert.

NEWSLETTER UND REMINDER

Der Newsletter der Initiative Architektur informiert nicht nur über die eigenen Veranstaltungen, sondern auch über Veranstaltungen anderer Institutionen. Die rund 1600 Adressat*innen im Bundesland Salzburg, dem angrenzenden Oberbayern, Tirol und Oberösterreich werden über aktuelle Ereignisse, Veranstaltungen und Ausschreibungen am laufenden gehalten.

SOCIAL MEDIA

Die Initiative Architektur ist auf Facebook und Instagram aktiv, weiters unterstützt sie den Blog kooperativerraum.at.

ARCHTOUR STADT SALZBURG

Der Online-Architekturführer archtour-stadt-salzburg.at wird im Auftrag der Stadtgemeinde Salzburg – Magistratsabteilung 5 – von der Initiative Architektur betreut und fortlaufend erweitert. 2019 wurden folgende Bauten neu aufgenommen:

- » Wohnanlage General Keyes Straße/Glanbogen (Hohensinn Architektur ZT GmbH, 2017-2018)
- » Justizgebäude (Franz und Sue ZT GmbH, 2015-2018)
- » Katholisches Kompetenzzentrum (Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, 2015-2019)
- » Paracelsusbad (Berger + Parkkinen Architekten, 2015-2019)
- » Perron (HALLE 1, 2015-2019)
- » Quartier Riedenburg (Schwarzenbacher Struber Architekten / fally + partner architekten / Atelier Thomas Pucher ZT GmbH, 2016-2019)
- » Senior*innenwohnheim Nonntal (Gasparin & Meier Architekten, 2019)
- » Wohnquartier Stadtpark Lehen (MOA Martin Oberascher & Partner Architekten ZT GmbH; PLOV Architekten ZT GmbH)
- » Christian-Doppler-Gymnasium (stöckler gruber architekten, 2019)

Kooperationen

Die Initiative Architektur hat im Laufe ihres Bestehens bereits mit zahlreichen (inter-)nationalen Institutionen zusammengearbeitet, darunter finden sich Museen, Galerien, Schulen, Gemeinden, Sozial- und Forschungseinrichtungen, Universitäten, private Institute und Verlage. Im Jahr 2019 waren das u.a. der Verein at+s, die Next-Generation und die Zentralvereinigung der Architekten Österreichs.

Nutzer*innen

In der Riedenburg angesiedelt, wird das neue Haus von der Initiative Architektur geführt und bespielt. Nutzer*innen, darunter nextGeneration, architektur technik + schule, die Zentralvereinigung der Architekt*innen Österreichs und der Verein Spektrum ergänzen mit ihren Aktivitäten das Programm des Hauses.

» nextGeneration

Im Vorfeld der Errichtung des Architekturhaus Salzburg hat sich eine informelle Gruppe junger Architektinnen und Architekten formiert, die jeden ersten Montag des Monats ein offenes Plattformtreffen organisieren. Ziel es die bislang fehlende interne Kommunikation zu stärken und die Interessen dieser Gruppe zu artikulieren.

» at+s

Wurde 1997 gegründet und besteht seit 2004 als ehrenamtlicher Verein mit dem Ziel, Architektur- und Technikvermittlung in Salzburger Schulen zu fördern, weiterzuentwickeln und eine regionale sowie überregionale Plattform zu bilden.

» Zentralvereinigung der Architekten Österreichs

Mit der ZVÖ/ Landesgruppe Salzburg wird ab 2019 alljährlich der renommierte Bauherrenpreis in Salzburg organisiert und präsentiert (siehe Ausstellungen). Die ZV nutzt fallweise das Architekturhaus Salzburg für Vereinstreffen (lokale und nationale).

» Verein Spektrum

Der Verein Spektrum stellt seit 1978 ein facettenreiches, attraktives Freizeitangebot für alle, besonders aber für Kinder und Jugendliche aus soziokulturell anreicherungsmilieus und infrastrukturell benachteiligten Stadtteilen zur Verfügung.



Von links nach rechts: Rudolf Wernly (Präsident ZT-Kammer), Stefan Schnöll (Landesrat), Adriana Falger (ZT-Kammer), Elisabeth Noestlinger (Moderatorin), Armin Grunwald (Univ.-Prof., Berater des dt. Bundestags) und Roman Höllbacher (Initiative Architektur)



© Stijn Nagels/Neumayr

nextGeneration

Jeden ersten Montag des Monats

162 Personen

Die nextGeneration ist eine offene Plattform für junge Architekt*innen, Designer*innen, Stadtplaner*innen, Innenarchitekt*innen, Landschaftsplaner*innen...in Salzburg (für Stadt und Land). Die Idee stammt von der Initiative Architektur die den Altersdurchschnitt ihrer Architekturbegeisterten stetig nach oben wachsen sah. Als Antwort auf die Frage: „Wer ist jetzt dran?“ wurde die nextGeneration Anfang 2018 in Salzburg gegründet. Am ersten Montag des Monats findet ein lockeres Treffen im Architekturhaus Salzburg statt. Es gibt immer ein paar wichtige Punkte auf der Agenda, wie etwa das Organisieren von Exkursionen, Ausflügen, eine junge Fußballmannschaft etc. Es geht um das soziale Netz, jedoch gibt es auch in Salzburg ernsthafte Themen über die es sich zu diskutieren lohnt.

Langfristig möchte die nextGeneration etwas Nachhaltiges für Salzburg bewirken. Nicht nur für die Planenden, sondern vor allem für die Stadt und das Land Salzburg. Es ist wichtig, dass über Themen wie Stadtentwicklung, Verkehr, subtiler Umgang mit Natur und Bestand, soziologische und räumliche Themen offen kommuniziert werden kann.

Ziel der nextGeneration ist es einen Dialog auf Augenhöhe mit Stadtplanung, Behörden, Gestaltungsbeirat und Politik zu führen. Es sollte ein konstruktives „Miteinander“ entstehen um an einer nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Region wortwörtlich, bauen zu können. Jeder der sich überdurchschnittlich für Architektur interessiert und etwas Positives, Konstruktives beitragen will ist willkommen.

Termine und Kontakt

Mail: info@stijnagels.com

Web: <https://www.facebook.com/groups/2058621714423583/>

14.01.2019	nextGeneration im Architekturhaus	20
04.02.2019	nextGeneration in der Gösser Stub'n	15
04.03.2019	nextGeneration im Architekturhaus	22
01.04.2019	nextGeneration im Architekturhaus	20
07.05.2019	nextGeneration im Architekturhaus	20
03.06.2019	nextGeneration im Architekturhaus	19
01.07.2019	nextGeneration im Architekturhaus	18
05.08.2019	nextGeneration im Wernbacher	18
02.09.2019	nextGeneration im Architekturhaus	17
07.10.2019	nextGeneration im Architekturhaus: Impulsgespräch mit Robert Krasser (SIR)	15
04.11.2019	nextGeneration im Architekturhaus: Gespräch mit Franz Seidl (ZT-Kammer) und Markus Taxer (IG-Architektur Wien)	22
02.12.2019	nextGeneration im Architekturhaus: Gespräch mit Martina Berthold (Stadträtin) im Architekturhaus	17





Ausstellungsvermittlung: Visionäre und Alltagshelden

25.01.2019-25.03.2019

Im Workshop wird gemeinsam die vielfältige und faszinierende Welt der Ingenieure erforscht; Mit der Lupe schauen wir genau hin, sammeln Fachwissen und Wortschatz und fragen uns, wieso die Ingenieure ziemlich innovative Alltagshelden sind. Wir lernen die Arbeit der Pioniere, Erfinder und Tüftler kennen, erleben eine Zeitreise durch ihre Geschichte und blicken auf Meilensteine und auf spannende Visionen für die Zukunft.

Die Vermittlung der Ausstellung in der ZT-Kammer fanden im Februar (06., 14., 19. und 25.) und März (18., 20. und 25.) statt. Die Vermittlungstermine im Architekturhaus sind in der Besucherstatistik einsehbar.

Ausstellungsvermittlung: Neue Architektur in Südtirol

23.10.2019-18.11.2019

Für Schüler*innen wurden kostenlose Dialogführungen als Rahmenprogramm zur Ausstellung "Neue Architektur in Südtirol" angeboten, optional mit praktischen Übungen kombiniert.

technik bewegt 2019

04.11.2019-29.11.2019

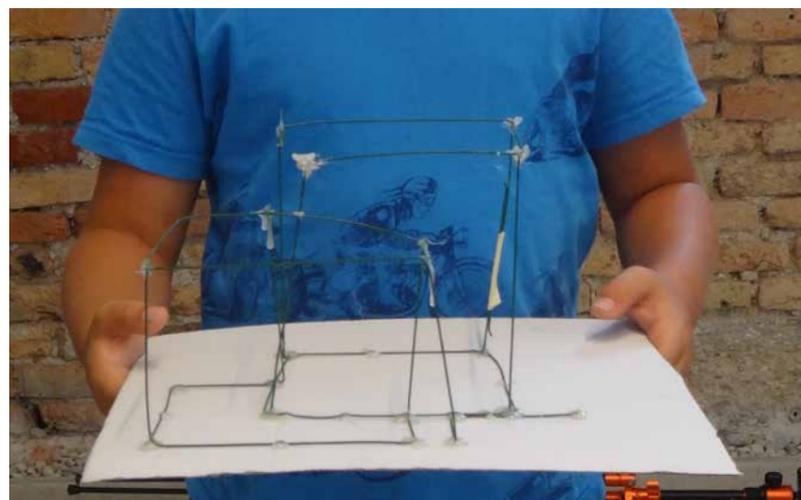
Was hat gebaute Umwelt mit unserem Klima zu tun? Wozu ist Stadtplanung gut? Wie baut man eine Kugel aus Stäbchen? Mit solchen und ähnlichen Fragen beschäftigen sich die Impulswochen >technik bewegt<.

In den 2-stündigen, kostenlosen Workshops (WS), welche in der Schule oder in der Ziviltechnikerammer oder im Architekturhaus in Salzburg angeboten werden, bekommen die Schüler*innen praktische Einblicke in den Berufsalltag von Ziviltechniker*innen (ZT). Es handelt sich dabei um planende und technische Berufe wie z.B. Architekt, Bauingenieur, Kulturtechniker, Verkehrsplaner und viele mehr. Das Angebot soll Neugierde wecken und die Berufsorientierung erleichtern.

architekturPLUS

11.01.2019-13.12.2019

Experimentierfreudige Schüler*innen können in enger Zusammenarbeit mit Architekt*innen ihre eigenen Entwürfe entwickeln. Über Skizzen und Modelle kann jede/r frei und unkonventionell an Lösungen werken. Die Ergebnisse hätten im März 2020 in einer Ausstellung präsentiert werden sollen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind sie erst zu einem späteren Zeitpunkt zu sehen.



ZV Salzburg
Zentralvereinigung
der ArchitektInnen Österreich



© Paul Ott

ZENTRALVEREINIGUNG DER ARCHITEKTEN ÖSTERREICHS

Die Zentralvereinigung der Architekten Österreichs (ZV) wurde 1907 gegründet. Ursprünglich Standesvertretung der Architekturschaffenden, ist die ZV heute eine kulturelle Vereinigung, die für Architekturqualität eintritt. Sie regt Diskussionen zu Architektur und Städtebau an und gibt Impulse, das Berufsbild der ArchitektInnen weiterzuentwickeln. Die Mitglieder der ZV streben nach höchster Qualität in der Architektur.

Der Bauherrenpreis, den die ZV der ArchitektInnen Österreichs seit 1967 vergibt und die ZV Salzburg organisiert, würdigt Beispiele hervorragender Architektur, die auf Grund intensiver Kooperation von Bauherr*innen und Architekt*innen zustande gekommen sind.

Weitere Informationen: <https://zv-architekten.at/> oder unter <https://zv-architekten.at/zv-bundeslaender/zv-salzburg>

Verein Spektrum

- » ... ist eine social-profit-Organisation, die überparteilich, gemeinnützig und überkonfessionell arbeitet.
- » ... ist eine private Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, die im Auftrag der Stadt Salzburg Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit setzt: Seit 1978 stellt der Verein Spektrum ein facettenreiches, attraktives Freizeitangebot für alle, besonders aber für Kinder und Jugendliche aus soziokulturell anregungsarmen Milieus und infrastrukturell benachteiligten Stadtteilen zur Verfügung.
- » ... ist eine private Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, die im Auftrag des Landes Salzburg im gesamten Bundesland das Jugendwohlfahrtsprodukt „Sozialpädagogische Familienbetreuung“ für 114 Familien anbietet.
- » ... agiert direkt in den Stadtteilen Lehen, Taxham, Liefering und Maxglan, ist eine Anlaufstelle für die Bewohner*innen und versucht vor Ort – auch in Kooperation mit Partnerorganisationen – die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.
- » ... beschäftigt 73 hauptamtlich Tätige und rund 15 Projektmitarbeiter/innen.
- » ... leistet Lobbyarbeit für Kinder, Jugendliche und Familien.

Weitere Informationen: <https://www.spektrum.at/>

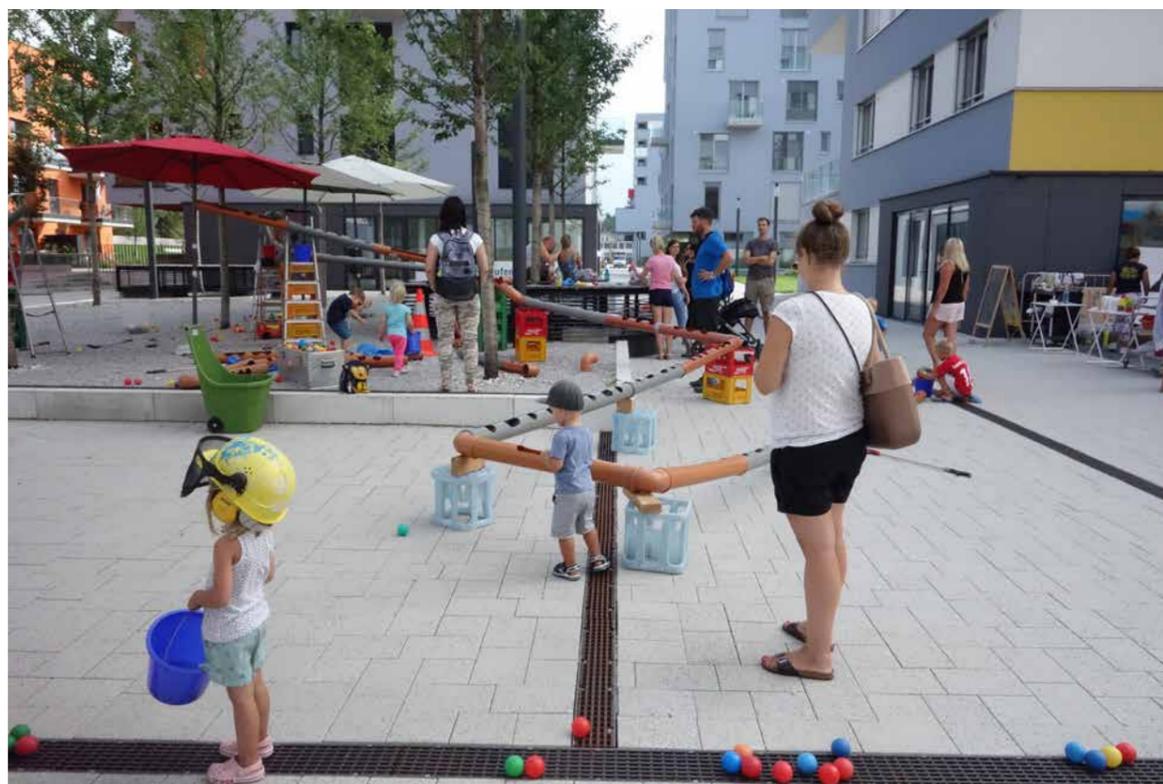
Kinderbaustelle

Spielbus goes Architekturhaus

26.08.2019–28.08.2019

90 Personen

Bei den Spielbusangeboten zum Thema Bauen des Vereins Spektrum geht es darum Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, mit Hammer, Feile, Säge und Meißel kreativ ans Werk zu gehen. Es gibt verschiedenen Stationen wie die Holzbaustelle, den Kanal Total oder die Kartonstadt die mit unterschiedlichen Materialien zum Experimentieren einladen.



FORMFINDUNG

Schon immer führten sich Ingenieure bei ausgefandert neue Strukturformen zu erblickern. Dabei besahen sie die lastempfindlichen, materialorientierten und multifunktionalen Systeme, wie sie in der Pflanzen- und Tierwelt ausgebildet werden. Computergestützte Entwurfs- und simulativenverfahren und computergesteuerte Fertigungsketten sowie neuartige Faserverbundwerkstoffe ermöglichen es heute, diesen komplexen Strukturen näher zu kommen. So wurde bei dem Stuttgarter Forschungspavillon die materialorientierte Bauweise der Deckflügel JETZT von Käfern in eine modulare zweilagige Struktur aus Glas- und Kohlenstofffasern übertragen. Die 34 unter-schließlichen Bauteile, die extrem leicht sind, wurden von zwei Robotern gewickelt.

Die Deckflügel des JETZT-Pavillons sind ein Beispiel für die Formfindung in der Architektur. Sie sind aus Glas- und Kohlenstofffasern gefertigt und wurden von zwei Robotern gewickelt. Die Struktur ist inspiriert von der Natur und ist ein Beispiel für die Formfindung in der Architektur.



Über unseren Köpfen

Die Natur ist ein Vorbild für die Architektur. Die Natur hat eine lange Geschichte der Formfindung. Die Natur hat eine lange Geschichte der Formfindung. Die Natur hat eine lange Geschichte der Formfindung. Die Natur hat eine lange Geschichte der Formfindung.



Konstruktive Ehrlichkeit

Die Konstruktion ist ein Prozess der Ehrlichkeit. Die Konstruktion ist ein Prozess der Ehrlichkeit. Die Konstruktion ist ein Prozess der Ehrlichkeit. Die Konstruktion ist ein Prozess der Ehrlichkeit.



Ein Blätterdach für die Elefanten im Zürcher Zoo

Das Blätterdach im Zürcher Zoo ist ein Beispiel für die Formfindung in der Architektur. Die Natur hat eine lange Geschichte der Formfindung. Die Natur hat eine lange Geschichte der Formfindung. Die Natur hat eine lange Geschichte der Formfindung.



Eine große Skulptur

Die Skulptur ist ein Beispiel für die Formfindung in der Architektur. Die Natur hat eine lange Geschichte der Formfindung. Die Natur hat eine lange Geschichte der Formfindung. Die Natur hat eine lange Geschichte der Formfindung.



Ausstellung

"Visionäre und Alltagshelden"



© Leonie Zangerl

"Visionäre und Alltagshelden"

Zur Ausstellung

Visionäre und Alltagshelden

Ingenieure – Bauen – Zukunft

25.01.2019–23.03.2019

423 Personen

*Wo wären wir heute, wenn Ideen, Güter und Menschen nicht auf Reisen gehen könnten?
Wo, wenn wir keine Flüsse überqueren könnten?
Wie würden unsere Städte aussehen – ohne Kanalisation?*

Brücken, Häuser, Autobahnen, Energiegewinnung, Wasserversorgung und mehr – all das macht unser Leben bequemer, gesünder und sicherer. Es ist das Alltägliche, was die Kreativität von Ingenieuren herausfordert. Es sind die Anforderungen der Gesellschaft, denen sich Ingenieure stellen und nach technischen Lösungen suchen. Diese herausragende gesellschaftliche Bedeutung und Innovationskraft von Ingenieuren im Bauwesen veranschaulicht die Ausstellung "Visionäre und Alltagshelden. Ingenieure – Bauen – Zukunft". Die Veranstalter Kammer der ZiviltechnikerInnen OÖ und SBG gemeinsam mit der Initiative Architektur präsentieren sie erstmals in Österreich.

Ausstellungseröffnung

Visionäre und Alltagshelden

Ingenieure – Bauen – Zukunft

24.01.2019

101 Personen

Die Ausstellung entwirft ein Panorama ausgehend von der historischen Entwicklung des Berufs über die Gegenwart bis in die Zukunft. Protagonisten und Meilensteine, klassische Bauaufgaben und Erfindungen dokumentieren die gesellschaftliche, kulturelle und technische Relevanz des Bauingenieurwesens. Fotos, Grafiken und Modelle erläutern den Bauprozess spektakulärer und innovativer Projekte aus den Bereichen:

- » Transport und Mobilität
- » Wasser und Energie
- » Raum und Hülle



© Linsinger ZT GmbH/ iC consulenten Ziviltechniker GesmbH

Dr. Johannes Kleberger

Vortrag

Der Baugrund als Risiko

Bemerkenswerte Erfolge und katastrophale Fehlschläge bei internationalen Großbauprojekten

19.02.2019

42 Personen

Dr. Johannes Kleberger (iC consulenten Ziviltechniker GesmbH, Salzburg / Bergheim) spannt im Vortrag einen Bogen über geologische und geotechnische Aspekte beim Tunnel-, Talsperren-, Autobahn- und dem städtischen Tiefbau. Beispiele aus Indien, der Türkei, dem Oman und Italien zeigen, wie dramatisch sich Baugrundverhältnisse auf den Projekterfolg auswirken können: Einerseits entstehen trotz schwieriger Bedingungen und Baugrundrisiken großartige Bauwerke, andererseits kann es zu Bauzeitüberschreitungen, enormen Mehrkosten oder gar Verletzten und Toten in großer Zahl als Folge von Fehlbeurteilung des Baugrundes oder ungeeigneter Planung kommen.

In der Niederlassung Bergheim/Salzburg der iC consulenten ZT GmbH arbeiten Geologen, Geographen, Geotechniker und Bauingenieure gemeinsam unter einem Dach. Geologisch/geotechnische 3D Modellierung zur Visualisierung und zur Planungsunterstützung hat sich dort als erfolgreicher Arbeitsschwerpunkt entwickelt.

Dipl. Ing. Stefan Linsinger

Vortrag

Terrakottasoldaten, Wüstenburgen und Dinosaurierspuren

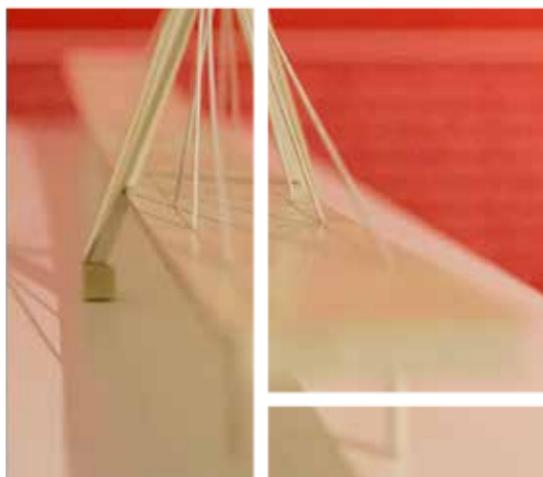
Eine Reise um den Globus. Wie die moderne Vermessungsmethoden unser Kulturerbe für die Nachwelt erschließen

07.03.2019

45 Personen

1.400 spektakuläre Projekte in 22 Ländern, auf 4 Kontinenten, aus allen Zeitstufen und in allen Maßstäben. Am Beispiel von 30 verschiedenen Bautypen lassen sich aus 2.000 Jahren Baugeschichte Geschichten erzählen, die aus Vergangem Zukunft entfalten.

Das international renommierte Vermessungsbüro Linsinger ZT GmbH aus St. Johann / Pongau wurde für die Vermessung und die innovativen Präsentationsformen mit dem Österreichischem Staats- und Innovationspreis ausgezeichnet. Der Vortrag von Dipl. Ing. Stefan Linsinger entführt Sie in die spannende 3D Welt mit höchsten Ansprüchen an Auflösung, Form und Farbe. Eine Reise durch Raum und Zeit, mit modernsten Vermessungsmethoden für die Nachwelt festgehalten.



Von Links nach recht: Stefan Schnöll (Landesrat), Elisabeth Noestlinger (Moderatorin), Rudolf Wernly (Präsident ZT-Kammer) und Armin Grunwald (Univ.-Prof., Berater des dt. Bundestags)

© Sabine Bruckner-Neumayr

"Visionäre und Alltagshelden"

Dr. Armin Grunwald

Keynote-Vortrag

mit Podiumsdiskussion

Mensch - Natur - Technik.

Wer gestaltet unseren Lebensraum?

19.03.2019

60 Personen

Am Podium

- » Prof. Dr. Armin Grunwald
(Leiter des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag)
- » Mag. Stefan Schnöll (Landesrat für Verkehr & Infrastruktur)
- » Baurat h.c. Dipl. Ing. Rudolf Wernly
(Präsident der Kammer der ZiviltechnikerInnen OÖ und SBG)

Moderation

Elisabeth J. Nöstlinger, Wissenschaftsredakteurin

Das Feld der Mobilität zeigt sehr schön eine der fundamentalen Ambivalenzen der Moderne. Durch den technischen Fortschritt hat sich die Mobilität drastisch erhöht. Die damit verbundenen Folgen sind jedoch bei weitem nicht nur positiv. Stickoxide und Treibhausgase, Unfälle, Staus und zugesperrte Straßen sowie genervte Autofahrer*innen und Anwohner gehören auch zur Mobilität von heute. Weiterer technischer Fortschritt soll diese Probleme lösen, etwa über zusehends autonome Fahrzeuge und dadurch ermöglichte neue Mobilitätskonzepte.

Kann das funktionieren oder werden neue Ambivalenzen auftreten?

Erfinderische Ingenieure und mutige Unternehmen werden gebraucht. Allerdings ist das Mobilitätssystem kein rein technisches, sondern ein sozio-technisches System. Mensch und Maschine, Gesellschaft, Technik und natürliche Umwelt sind sämtlich beteiligt. Für die Gestaltung sozio-technischer Mobilitätssysteme der Zukunft werden politische Rahmenbedingungen, wirtschaftliche Anreizsysteme und aktive Bürger und Bürgerinnen benötigt.

Architekturtage

2019





© Sabine Bruckner

Architekturtag 2019

Architektur macht Klima

24.-25.05.2019

508 Personen

Unser aller Leben ist geprägt vom Klima, vom meteorologischen genauso wie vom gesellschaftlichen. Direkt oder indirekt geht es dabei immer auch um Architektur. Das beginnt bei ihrer Schutzfunktion gegenüber Wind und Wetter, reicht zum Umwelt- und Raumklima bis zum kulturellen Klima, das durch sie geschaffen wird.

Bei den Architekturtagen 2019 geht es um diese Bandbreite des Klimabegriffs. Wir stellen innovative Smart-City-Projekte vor, wie die Wohnanlage Limburg in Zell am See oder in Hallein-Burgfried. Der Publizist und Weltstadt-Reisende Wojciech Czaja spürt hingegen dem Klima von 100 Städten nach, deren Flair er in eindrücklichen Sprachminiaturen festgehalten hat. Architekt*innen bieten wiederum Quartiersspaziergänge an und möchten Ihre Meinung über das Klima im Viertel erfahren. Weil Architektur einen Stadtteil mitunter nachhaltig verändert, wurde ein Theaterprojekt im Stadtteil Riedenburg kreiert: Betreten Sie die „welt:bühne:riedenburg“.

Zu Gast bei...

architekten mayer + seidl

24.05.2019

13 Personen

Offenes Atelier

Schwerpunktmässig befassen sie sich mit Themenbereichen des Städtebaues. Um der Zersiedelung des Stadtrandes entgegenzuwirken, favorisieren sie die bauliche Verdichtung zentrumsnaher Lagen. Sie betrachten die zu leistenden architektonischen Aufgaben im Bebauungskontext und in deren Zusammenwirken mit der umgebenden Kulturlandschaft unter besonderer Berücksichtigung all ihrer Bedeutungsebenen.

strobl architekten – Michael Strobl

24.05.2019

26 Personen

Haus der Kultur

...wie das Haus der Kultur zum Motor einer lebhaften Vereinskultur wurde und ein Klima für qualitätsbewusstes Bauen in der Gemeinde entstand. Passend dazu wird das Projekt für den Neubau der Volksschule Anif vorgestellt.



© Sabine Bruckner/Stijn Nagels

Architekturwerkstatt Zopf – Michael Zopf

24.05.2019

10 Personen

Heterogenes Lieferung

Ein Spaziergang zwischen suburbaner Siedlungsstruktur und Erholungszone. Wunschlos glücklich oder nur Schein? Eine offene Diskussion über Stadtentwicklung im heterogen geprägten Stadtteil Lieferung.

MOA – Martin Oberascher

24.05.2019

14 Personen

Im Moos

Die Moosstraße ist ein ganz eigenes Biotop. Angelegt ab 1803 führt sie schnurgerade von der Riedenburg bis an den Fuß des Untersbergs. Martin Oberascher kennt sie wie seine Westentasche. Begleiten Sie ihn von der Lanserhof-Siedlung bis zum Lehrbauhof, Abschluss im Büro von MOA. Mitzubringen ist ein funktionstüchtiges Fahrrad!

In Kooperation mit dem Verein Stadtteilentwicklung Leopoldskron-Moos.

Michael Walder / Hellfried Wallner

25.05.2019

13 Personen

Altstadt anders sehen

Beginnend beim Schanzlpark führt der Spaziergang über Kaigasse, Mozart- und Waagplatz zu den Häusern Judengasse 9 und 13, die auch innen besichtigt werden können. Fokussiert wird dabei auf gestalterische Probleme, Zwischenräume, öffentlicher Raum und Details abseits touristischer Interessen. Und wenn die Zeit noch reicht, werden wir auf dem Weg noch eigene, von uns umgesetzte Projekte im Detail besichtigen!

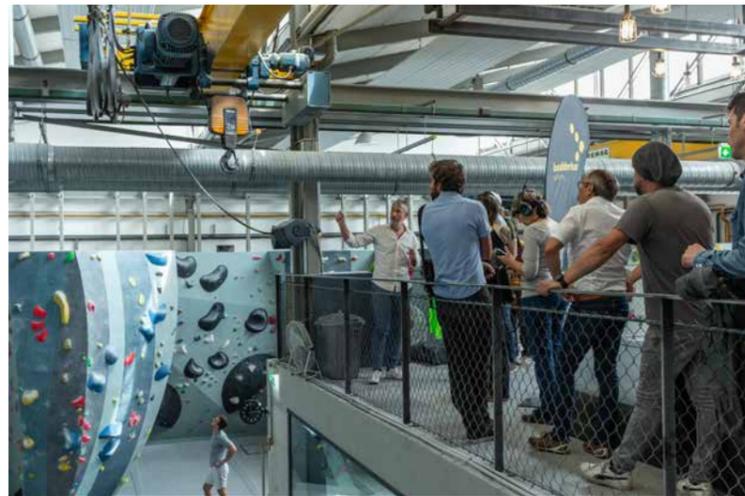
dunkelschwarz ZT OG / Stijn Nagels

25.05.2019

19 Personen

Andräviertel

Was konnten die Architekten damals, was wir heute nicht mehr dürfen? Die Architekten des Büros „dunkelschwarz ZT OG“ bieten gemeinsam mit Stijn Nagels einen kritischen Rundgang durch das Andräviertel – Salzburgs größtem Gründerzeitquartier.



© Sabine Bruckner/Andrea Rosenberger

Kollektiv Ignaz

25.05.2019

20 Personen

Zukunft Schallmoos

Schallmoos gilt als das Zukunftsquartier für die Stadtentwicklung Salzburgs. Was braucht es dafür? Wir sind der Meinung: Nicht nur Bebauungspläne, sondern nachhaltige Konzepte und vor allem gute Ideen. Bringen Sie Ihre Wünsche mit!

Lechner-Lechner-Lechner ZT GmbH - Horst Lechner / Lukas Ployer

25.05.2019

15 Personen

Altstadtgerecht

Die Stadt als lebendiger Ort der Begegnung ist Thema der Begehung von Linzergasse, Priesterhausgasse und Bergstraße, wo die Verbannung des ruhenden Verkehrs wieder Platz für die Menschen geschaffen hat. Der öffentliche Raum als Ort mit hoher Aufenthaltsqualität soll in ihrem Bewusstsein verankert werden.

Landluft schnuppern I & II

Landluft schnuppern I

24.05.2019

15 Personen

Klimatisch ausgezeichnete Holzbauten öffnen ihre Türen.

Geführte Tour:

- » Haus M, LP architektur
- » Holztechnikum Kuchl, LP architektur
- » ZIS – Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik, sps+architekten
- » Sanierung und Erweiterung Burgfriedsiedlung Hallein, Paul Schweizer

Landluft schnuppern II

24.05.2019

50 Personen

Eingebettet in das Bergpanorama der Hohen Tauern, entsteht im Südwesten von Zell am See auf rund 22.000 m² mit dem „Sonnengarten Limberg“ gerade eines der innovativsten Wohnprojekte der Region mit insgesamt 180 Wohnungen. Das Smart-City-Demo-Projekt legt in Planung sowie Umsetzung besonderes Augenmerk auf gesundes Klima, naturnahe Gestaltung der Freiräume, Ökologie und Energieeffizienz. Eine frühzeitige BewohnerInnenbeteiligung und eine Begleitung der Wohnphase schaffen die Voraussetzungen für ein gutes nachbarschaftliches Klima.

Das Projekt setzt auf ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept. Ein Maßnahmenbündel soll das Mobilitätsverhalten der Bewohner nachhaltig ändern und den Ausstieg aus dem Individualverkehr fördern. Der Sonnengarten wurde mit dem VCÖ-Mobilitätspreis 2018 und dem ÖGUT-Umweltpreis 2016 in der Kategorie „Nachhaltige Kommune“ ausgezeichnet.

Klima im Quartier

Passagen der Nachbarschaft

24.-25.05.2019

50 Personen

Wir laden alle Bewohner*innen des Quartier Riedenburg herzlich dazu ein, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam spielerisch über gute Nachbarschaft nachzudenken. Auf der Schotterfläche neben dem Kindergarten bereiten zwei Studierende des Mozarteums Salzburg im Rahmen der Architekturtag 2019 eine partizipative Installation vor, die erst durch Eure Teilnahme entstehen kann!

welt:bühne:riedenburg

24.-25.05.2019

90 Personen

Die „welt:bühne:riedenburg“ führt zu Orten, die sich mit ausgewählten Texten zu einem neuartigen Setting verknüpfen und eine bühnenreife Raum-Performance hinlegen. Zu Fuß führt der Weg auf die „Backstage“-Seite der Altstadt und hier von der plötzlich theatralen Open-Air-Szenerie in den stillen Hinterhof, jeder Text setzt seine Bühne ins besondere Licht... Eine literarische Entdeckungsreise vom Toscaninihof bis ins Architekturhaus Salzburg. Spot on Riedenburg!



© Sarah Untner/Andrea Rosenberger



Sustainable Spaces - Projektpräsentation WRG-Salzburg

24.05.2019

15 Personen

SchülerInnen der 10. und 12. Schulstufe im Wahlpflichtfach „design – architektur – technik“ am WRG Salzburg stellen ihre Projekte vor, die in Kooperation mit der Universität Mozarteum (Werkpädagogik „Gestaltung: Technik. Textil“) und der FH Salzburg (Studiengang „Holztechnologie und Holzbau“) entwickelt wurden.

Den Themen der Schüler*innen liegt das Motto der Architekturtage zugrunde – die Wege der Interpretation und Umsetzung sind allerdings vielfältig. Dabei werden z.B. mit bionischen Methoden Sicherheitseinrichtungen für den Brandschutz entwickelt oder ein Stadtmöbel, das der Aufladung von Kleingeräten durch solare Energiegewinnung dient.

Für das WRG, das selbst eine ausgezeichnete ÖKOLOG-Schule ist, entstehen hier neue Initiativen, die wiederum die gesamte Schulgemeinschaft zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen auf unterschiedlichen Ebenen unterstützen werden.



Führung durch das Quartier Riedenburg

25.05.2019

40 Personen

Das Quartier Riedenburg hat auf dem Areal der einstigen Kaserne den Stadtteil verändert. Dass ein solcher Wandel auch zu klimatischen Verwerfungen und Skepsis in der Bevölkerung führen kann, zeigte sich im Zuge der Errichtung der neuen Anlage.

Jetzt wird zusehends sichtbar, wie wertvoll das Quartier Riedenburg für den ganzen Stadtteil ist. Auf dem einst hermetisch abgeschlossenen Areal sind nicht nur Wohnbauten, sondern auch Geschäftsflächen, eine Zahnarztpraxis, ein Café, ein neuer Kindergarten und viele Freiräume entstanden.

Nicht zuletzt auch das Architekturhaus, wahrlich ein Klimawandel vor dem man sich einmal nicht fürchten muss! Machen Sie sich mit den Planern auf Erkundungsreise durch das Areal.

Führung mit: Schwarzenbacher Struber Architekten, Fally plus Partner Architekten, Atelier Thomas Pucher



© Sabine Bruckner/Andrea Rosenberger



© Sabine Brückner

Abendprogramm

Ausstellungseröffnung: Holzbaupreis 2019

24.05.2019

70 Personen

Holzbauten sind nicht nur gut für das Klima, sondern auch architektonisch und ästhetisch wertvoll und setzen dabei ein Statement für nachhaltiges Bauen. Dies beweisen auch die 76 eingereichten Projekte zum Holzbaupreis Salzburg 2019, welcher bereits zum sechsten Mal verliehen wird. Holz bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten und ist als nachwachsender Baustoff ein Garant für klimaschonendes Bauen.

Eröffnung

Begrüßung: Landeshauptmann-Stv. Heinrich Schellhorn,
zuständig für Kultur und Klima

Zur Ausstellung Holzbaupreis: Markus Klaura, Juryvorsitzender

Ausklang: Klima-Tisch mit regionalen Speisen und Getränken

Ausstellungsdauer: 25. Mai bis 28. Juni 2019

Wojciech Czaja – Lesung aus „Hektopolis“

25.05.2019

70 Personen

Jede Stadt hat ihr eigenes Flair und ihre ganz eigenen Menschen und Geschichten. Der vielreisende Stadtliebhaber Wojciech Czaja spürt in seinem Buch „Hektopolis“ genau diesen feinstofflichen Klimata nach, die das Wunder Stadt hervorbringen. Hundert Städte in ebenso vielen Geschichten. Die besten daraus trägt Czaja vor.

Moderation:

Roman Höllbacher

Wir danken uns bei allen Mitwirkenden und bei unseren Kooperationspartnern bei den Architekturtagen 2019:

gswb, Wiesner Hager, prefa, Panorama Tours, Stadt und Land Salzburg, Bewohnerservice Stadt Salzburg, proHolz Salzburg, Holzcluster Salzburg, FH Salzburg, Universität Mozarteum, Kulturkontakt Austria, WRG Salzburg Nonntal, Literaturfest Salzburg, Leselampe, ohnetitel, Hillebrand Bau, Sonnengarten Limberg, SIR, Stadtgemeinde Zell am See und der Ziviltechnikerkammer für Oberösterreich und Salzburg.



Fachexkursion

Rotterdam mit Amsterdam



© Alexander Haider/Kees Torn/Roman Höllbacher

Fachexkursion

Rotterdam mit Amsterdam

19.06.2019–23.06.2019

Konzeption, Auswahl und Führung vor Ort:
Architekt Theo Deutingen, Flachau/Amsterdam

25 Personen

Rotterdam ist die Stadt der Moderne. Nach den schweren Zerstörungen, die der 2. WK verursachte wurde die Stadt gleichsam neu errichtet und bestimmt bis in die Gegenwart immer wieder den Takt der städtebaulichen Debatten. Die von Theo Deutingen kuratierte Exkursion wird neben den ganz aktuellen Tendenzen auch zu den historischen Vorläufern führen. Er hat zehn Jahre in Rotterdam gelebt, dort in prominenten Architekturbüros gearbeitet und unterhält nach wie vor ein Büro in Amsterdam. Neben den Besichtigungen sind auch der Austausch mit Experten vor Ort und der Besuch diverser Architekturbüros geplant. Das Hotel am Kop van Zuid im Herzen von Rotterdam. Die Gegend ist selbst architektonischer Hot Spot mit Gebäuden von Rem Koolhaas, Cruz und Ortiz, Renzo Piano u. a.

PROGRAMMPUNKTE

- » Lijnbaan (Van den Broek & Bakema)
- » Schouwburgplein (West 8)
- » Koopgoot (Pi de Bruijn)
- » Museumpark (Witteveen)
- » Haus Sonneveld (Brinkman & Van der Vlugt)
- » Boeimans van Beuningen (Ad van der Steur)
- » Kunsthal (OMA)
- » Rundgang durch Kop van Zuid unter anderem mit Bauten von OMA und Renzo Piano
- » Erasmusbrug (Van Berkel & Bos)
- » Bibliotheek (Van den Broek & Bakema)
- » Markthal (MVRDV)
- » Stadhal (OMA / Reinier de Graaf)
- » über Crowdfunding finanzierte Brücke „Bruecke von ZUS“ (Elma van Bortel)
- » Hauptbahnhof „Rotterdam Centraal“ (Team CS)
- » Calypso Apartments (Will Alsop), Groothandelsgebouw (Hugh Maaskant)
- » Van Nellefabriek (Brinkman & Van der Vlugt)
- » Amsterdam, Besichtigung von „Eye“ (De-lugan Meissl) und Amsterdam Noord.

Vorträge:

Helmut Thoele (Mitarbeiter der Provinz Süd-Holland), Arjan Harbers (Planbuero voor de Leefomgeving, ehem. Reichsplanungsbüro) und von AIR Architektur Institut Rotterdam sowie Besuche des Het Nieuwe Instituut, vormals NAI Netherlands Architecture Institute und div. Architekturbüros.



Ausstellung

"Neue Architektur
in Südtirol"



Zur Ausstellung

Neue Architektur in Südtirol

Teil 1: Die Städte – Teil 2: Das Land

27.09.2019–29.11.2019

358 Personen

Der Blick auf die aktuelle Baukultur im Land südlich des Brenners liefert nachdrücklich den Beweis, dass diese Region gegenwärtig zu den interessantesten architektonischen Experimentierfeldern Europas zählt.

In einem umfassenden Überblick dokumentiert die Ausstellung »Neue Architektur in Südtirol« das aktuelle Architekturgeschehen in der nördlichsten Provinz Italiens und zeigt die Kontinuität der baukünstlerischen Qualität auf. Eine Jury – bestehend aus der Wiener Architektin Marta Schreieck, dem Architekturhistoriker und Publizisten Marco Mulazani aus Venedig und dem Zürcher Architekturpublizisten Roman Hollenstein – hat eine Auswahl von 38 Gebäuden getroffen, die neben architektonisch, städtebaulich und gesellschaftlich relevanten Lösungen das zeitgemäße und zugleich denkmalverträgliche Bauen im Bestand repräsentieren.

VERMITTLUNGSPROGRAMM

» KINDER UND JUGENDLICHE

Für Schüler*innen werden kostenlose Dialogführungen mit erfahrenen Vermittlerinnen vom Verein Architektur Technik + Schule angeboten, optional mit praktischen Übungen kombiniert. Dauer circa 1,5 Stunden, für 5. bis 12. Schulstufe geeignet.

» ERWACHSENE

Nach Feierabend haben Sie noch nichts vor? Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erhalten Sie nicht nur einen Snack, sondern auch eine kompetente Führung durch die Ausstellung.

Termine: jeweils Dienstag, 8. und 22. Oktober sowie 26. November 2019, immer 18.00 Uhr

»Neue Architektur und Südtirol 2012 – 2018« ist eine Ausstellung von Kunst Meran, dem Südtiroler Künstlerbund und der Architekturstiftung Südtirol.



Von links nach rechts: Ursula Schnitzer, Gudrun Fleischmann-Oswald, Barbara Unterkofler, Paul Rösch und Roman Höllbacher



© Nina Vasiltschenko/Beate Schilcher

Neue Architektur in Südtirol

Ausstellungseröffnung

Neue Architektur in Südtirol

Teil 1: Die Städte

26.09.2019

50 Personen

Die Ausstellung wird in Salzburg in zeitlich aufeinanderfolgenden Teilen gezeigt. Im ersten Anlauf zeigen wir die Projekte in den städtischen Gebieten wie Bozen, Brixen und Meran – auch als eine Referenz an die seit vielen Jahren lebendige Städtepartnerschaft zwischen der Kur und der Festspielstadt.

Begrüßung

Gudrun Fleischmann-Oswald, Vorsitzende Initiative Architektur

Zur Ausstellung

Ursula Schnitzer, Kuratorin, Kunst Meran

Eröffnung

- » Barbara Unterkofler
(Bürgermeister-Stellvertreterin, Stadtgemeinde Salzburg)
- » Paul Rösch
(Bürgermeister, Stadtgemeinde Meran)

Ausstellungsdauer

Lange Nacht der Museen

Neue Architektur in Südtirol

Teil 1: Die Städte – Teil 2: Das Land

05.10.2019

129 Personen

Am 5. Oktober 2019 ist die Ausstellung von 18 - 01 Uhr geöffnet.
Sonderführungen finden um 19.00, 21.00 und um 23.00 Uhr statt.
Architekturwerkstatt: für Kinder und Jugendliche von 18.00 und 21.00 Uhr geöffnet.



Helmut Stifter

Werkvortrag

Helmut Stifter

09.10.2019

27 Personen

Das Architekturbüro Stifter + Bachmann zählt längst zu den Aushängeschildern des architektonischen Höhenflugs in Südtirol. Die Bewältigung der großen Form, wie bei der Kletterhalle oder dem Innovationszentrum in Bruneck gelingt ihnen ebenso mühelos wie die Einfügung von Neubauten in den historischen Kontext.

Der Vortrag zeigt 6 Projekte, welche in den letzten 5 Jahren in Südtirol realisiert wurden. Aus Sicht der Nutzung und Lage sehr unterschiedliche Bauwerke mit jeweils eigenen Entwurfsansätzen und Bauplätzen bis über 3.000m Höhe. Ein Teil der Präsentation widmet sich dem Thema der Architekturwettbewerbe, aus denen das Büro einen großen Teil seiner Aufträge akquiriert. Für eines der vorgestellten Bauwerke, dessen Errichtung von einem Filmteam begleitet wurde, wird ein Auszug aus der filmischen Dokumentation gezeigt.

<https://www.stifter-bachmann.com>



Von Links nach rechts: Georg Klotzner, Roman Höllbacher, Heinz Plöderl, Martin Huber, Elsa Brunner, Daniel Burtscher und Heinrich Schellhorn

© Beate Schilcher

Ausstellungseröffnung

Neue Architektur in Südtirol

Teil 2: Das Land

06.11.2019

65 Personen

Der zweite Teil der Ausstellung, zeigt die neue Architektur in den Dörfern und Tälern bis hinauf in die hochalpinen Regionen Südtirols. Diese Kapillarität des neuen Bauens, das sich nicht auf die Städte reduziert, ist das eigentliche Phänomen der jüngeren Entwicklung in Südtirol. Diesen zweiten Abschnitt werden wir mit einer Diskussion zum Thema Baukultur (siehe S. 59) eröffnen.

Begrüßung

Roman Höllbacher (Künstlerischer Leiter Initiative Architektur)

Impulsreferat

Georg Klotzner (Architekt, Präsident Kunst-Meran), Baukultur in Südtirol



Von links nach rechts: Stefan Veigl, Martin Huber, Daniel Burtscher, Elsa Brunner, Heinrich Schellhorn, Georg Klotzner und Heinz Plöderl



© Beate Schilcher/Katharina Böhm

Podiumsdiskussion

Kulturentwicklungsplan und baukulturelle Leitlinien

06.11.2019

Podiumsdiskussion zum Thema "Kulturentwicklungsplan und baukulturelle Leitlinien"

Im Kulturentwicklungsplan des Landes Salzburg ist die Anwendung der baukulturellen Leitlinien des Bundes als prioritäre Maßnahme kategorisiert. In einer qualifizierten Expertenrunde soll über den Zweck und die Wirkung einer solchen Maßnahme diskutiert werden und die Frage vor dem Hintergrund der Südtiroler Qualitätsoffensive erörtert werden. Was braucht das Land und seine Gemeinden, um zu einer nachhaltigen Baukultur zu gelangen?

Es diskutieren: Heinrich Schellhorn (Landeshauptmann-Stv.), Daniel Burtscher (Referatsleiter Landeshochbau), Martin Huber (Landesgeschäftsführer des Sbg. Gemeindeverbandes), Elsa Brunner (Bundeskanzleramt) und Heinz Plöderl (Sektionsvorsitzender der Architekten, ZT-Kammer OÖ/SBG).

Moderation: Stefan Veigl

Lukas Mayr

Werkvortrag

Lukas Mayr

14.11.2019

29 Personen

Geht es um den ersten Blick oder doch eher um den zweiten? Auf alle Fälle um den eigensinnigen Zugang zum kreativen Prozess. Die Architektur Mayrs strebt nach einer gewissen Zeitlosigkeit – mit um die Ecke gedachten Ansätzen und Mitteln. Immer geht es dabei um das Empfinden einer räumlichen Situation. Wir stellen uns Fragen – zum Beispiel wie kann atmosphärische Dichte oder Präsenz erzeugt werden? Im Vortrag wird er unter anderem das Projekt »Haidachers Küche« vorstellen.



Exkursion & Diskussion

"Neues Lernen
in neuen Räumen"



Zum Thema

Neues Lernen in neuen Räumen

11.10.2019 und 23.10.2019

Der Raum als Instrument des Lernens, als dritter Pädagoge, ist mehr als ein Schlagwort. Während heute im Büro, in Fabriken, ja selbst in privaten Wohnungen längst neue soziale wie auch digitale Welten Einzug gehalten haben, findet der Schulunterricht nach wie vor in Räumen statt, deren Konzeption oft weit ins 19. Jahrhundert zurückreicht. Durch die jüngste Novelle der Salzburger Schulbauverordnung, die sich von starren Vorgaben für Klassengrößen verabschiedet hat, eröffnen sich völlig neue Zugänge für den Neubau bzw. die Adaptierung bestehender Schulen. Einer zukunftsweisenden Pädagogik auf Basis partizipativer Prozesse wird damit ein exzellenter Rahmen geboten. Es liegt nun an den Gemeinden, den Planenden und den Schulen, in Kooperation mit dem Land, dieses Angebot mit Leben zu füllen.

Busexkursion

Teil 1: Bildungsbauten im Land Salzburg

11.10.2019

25 Personen

Bei dieser Busexkursion werden, nachdem wir im Frühsommer 2019 den Bildungscampus Gnigl und die Erweiterung des Christian-Doppler-Gymnasiums am Programm hatten, Um- und Neubauten im Innergebirg besichtigt. Teils sind sie das Ergebnis von Beteiligungsprozessen, teils entstanden sie auf Grundlage ausgefeilter pädagogischer Konzepte und demonstrieren so die Bandbreite aktueller Möglichkeiten im Schulbau.

Folgende Bildungsbauten wurden besichtigt:

- » Schulcampus Radstadt (Planung Friedrich Wiesenhofer (Architekt) sowie Ulrike Horvath-Oroszy und Thomas Kletmann (beide Lend² Architektur))
- » Bildungszentrum Großarl (Planung thalmeier architektur)
- » Landwirtschaftliche Fachschule Bruck (Planung Arge thalmeier architektur und architekten schoenberger)

Podiumsdiskussion

Teil 2: Zukunftsweisende Pädagogik und Beteiligung – Schulbauverordnung Neu

23.10..2019

85 Personen

Die neue Schulbauverordnung bietet die Chance bei Um- und Neubauten ein individuelles Raum- und Funktionsprogramm, das nach Möglichkeit partizipativ entwickelt wurde, zu realisieren, um Raum für neue Lernformen zu schaffen. Diese bahnbrechende Neuerung nehmen wir zum Anlass, um über Sinn und Mehrwert von partizipativen Prozessen zu diskutieren und eine Vorgehensweise für die Anwendung solcher Abläufe zu erreichen.

Begrüßung

- » Maria Hutter (Landesrätin für Bildung und öffentliche Pflichtschulen)
- » Gudrun Fleischmann-Oswald (Initiative Architektur)

- » Nikolaus Juen (Land Tirol Abteilung Bodenordnung/Dorferneuerung)

Diskussion mit

- » Bernhard Auinger (Vizebürgermeister, zuständig für Schulen)
- » Martina Berthold (Baustadträtin)
- » Jutta Kodat (Amtsleiterin für Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen)
- » Ulrike Greiner (Direktorin Plus School of Education, Univ. Sbg.)
- » Rudolf Mair (Bildungsdirektor)
- » Hanna Westman (Betriebsrätin, Verein Freizeitbetreuung Salzburg)

Impulsvortrag

- »PULS+ – LERNEN UND RAUM ENTWICKELN« Michael Zinner (Kunstuniversität Linz, schulRAUMkultur)

Präsentation

- »SCHULBAU SALZBURG: VERORDNUNG UND PRAXIS SEIT 2009«
- »PULS+ – DIGITALER SCHULBAUATLAS« Ursula Spannberger (RAUM.WERTcc)

Am Podium

- » Elfriede Windischbauer (Rektorin PH Salzburg)
- » Tom Lechner (Architekt)
- » Gabriella Gehmacher-Leitner (Bürgermeisterin Anif)

Moderation

- » Stefan Veigl (Journalist)



Von Links nach rechts: Michael Zinner, Ursula Spannberger, Tom Lechner, Rudolf Mair, Elfriede Windischbauer, Nikolaus Juen und Gabriella Gehmacher-Leitner



Von Links nach rechts: Martina Berthold, Bernhard Auinger und Jutta Kodat



© Volker Wortmeyer/Andrea Rosenberger



Häuser im Wald Kärnten

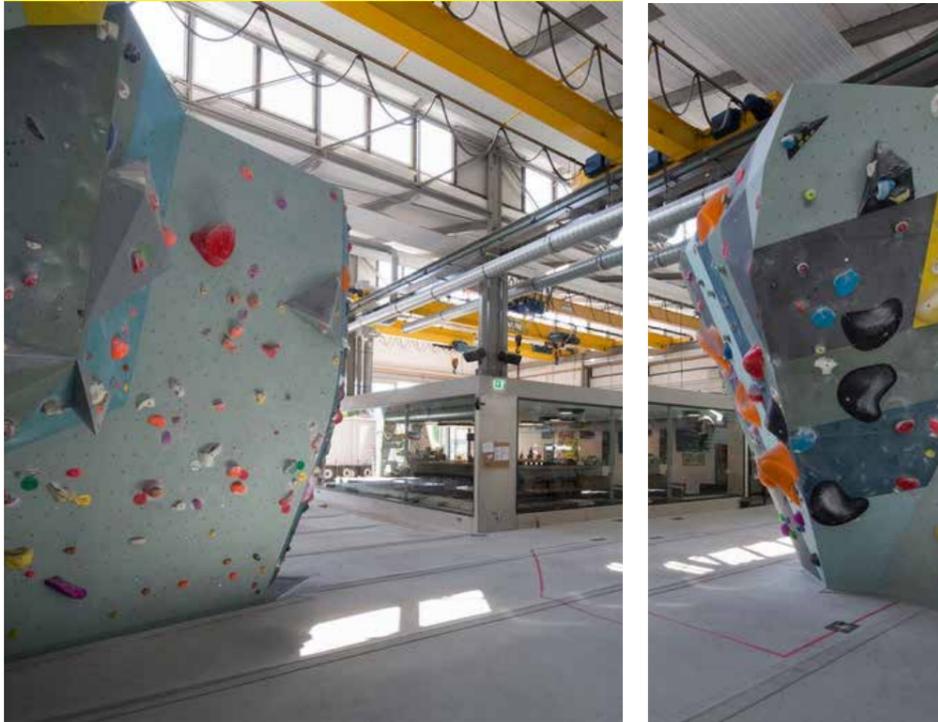
Höl-Türmchen Reihe 10
Bauherr*in
Lutz/Ingrid/Robert Hölzl, Klagenfurt
Architekt
Wolfgang Krenn, Klagenfurt
Tropenplanung
Karl Schmid, Wien
Fertigstellung
12/2017

JURYSKOMMENTAR

Lutz, Tom und Franz stehen adreht zwischen den Zirben- und Lärchenbäumen, ohne nach der Weite des Ausblicks zu sträuben, die auf dem Pass der Türmchen Höhe zu fallen liegt. Die drei Blockhäuser, denen der gemeinsame Dachstuhl den Namen seiner Kaser gibt, sowie eine strahlenförmig in Holzrindenscheune errichtete Gemeinschaftszone samt Garage bilden in 1.700 m Seehöhe ein totalistisch geführtes Reliquium...

Die Sockel- und Erschließungsbereiche der vertikal organisierten Einheiten sind aus dunkel eingefärbtem Sichtbeton mit vertikaler Bretterschalung gegossen, deren Archaisik dank zweischaliger Konstruktion mit Kerndämmung auch im Inneren unverfälscht bleibt. In der Holzdecker Eindeckung der Wohnräume und in haben Winkler/Runkel...

Weitere
Ausstellungen



hobby a, boulderbar Salzburg

Architekturpreis des Landes Salzburg 2018

07.01.2019–29.03.2019

800 Personen

An der Bauakademie werden im Zeitraum von 07.01. bis 29.03.2019 die nominierten Projekte und Projekte der Preisträger/Stipendiaten des Architekturpreises des Landes Salzburg 2018 gezeigt.

ZV Bauherrenpreis 2018 "Ausgezeichnete Lebensräume"

05.04.2019–25.04.2019

125 Personen

Am 04. April 2019 luden die ZV und die Initiative Architektur zur Ausstellungseröffnung des ZV Bauherrenpreis 2018 ein. Honoriert werden Persönlichkeiten oder Institutionen, die sich in ihrer Rolle als Auftraggeber in besonderer Weise für die Baukultur in Österreich verdient gemacht haben.

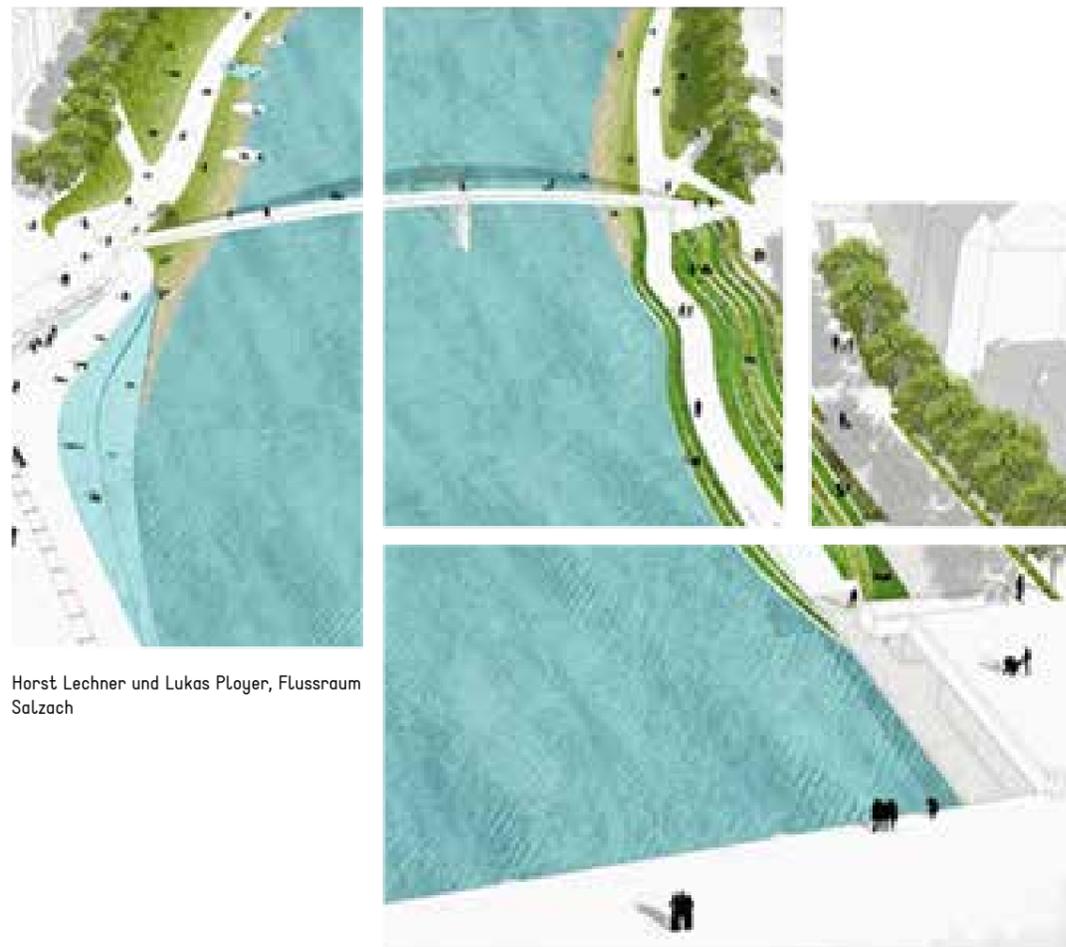
Architekturpreis des Landes Salzburg 2018

03.10.2019–31.10.2019

300 Personen

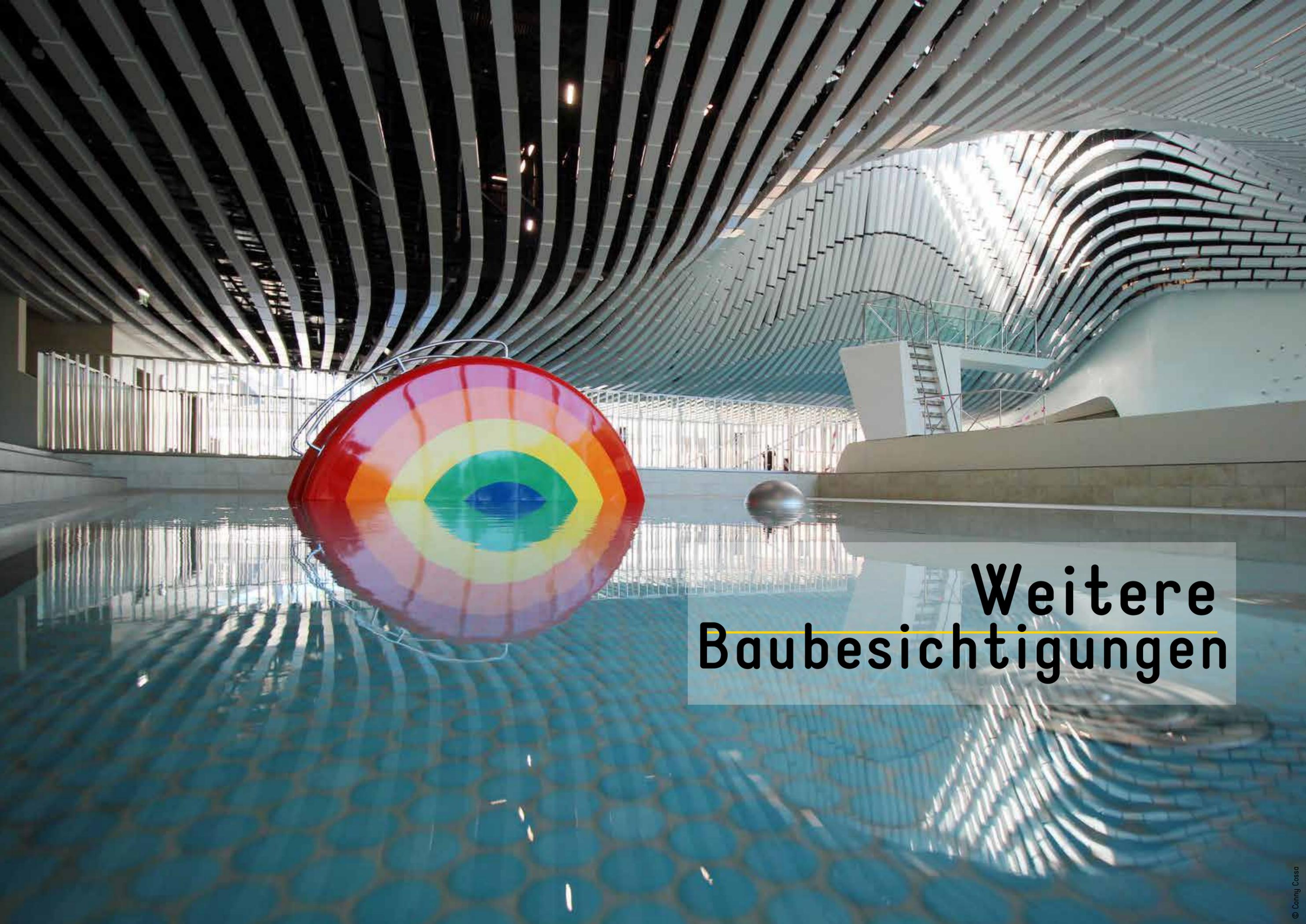
Die HTL-Saalfelden lud zur Ausstellungseröffnung des Architekturpreises des Landes Salzburg 2018, am Dienstag, 3. Oktober 2019 um 18 Uhr, ein. Es folgt eine Präsentation des Projekts „Flussraum Salzach“ der Stipendiaten des Architekturpreises des Landes Salzburg 2018 Horst Lechner und Lukas Ployer.

Eine Veranstaltung der Initiative Architektur in Kooperation mit der HTL-Saalfelden und Pinzgauer Architekten und Ingenieurkonsulenten.



Horst Lechner und Lukas Ployer, Flussraum Salzach

© Vinzenz Reinhartz/Lechner, Horst / Ployer, Lukas



**Weitere
Baubesichtigungen**



Büro Hermann Kaufmann + Partner GmbH, Katholisches Kompetenzzentrum



Landesgericht Salzburg



SEP architekten, Bildungscampus Gnigl



Gasparin & Meier, Seniorenwohnhaus Nonntal

© Büro Hermann Kaufmann + Partner GmbH/
Lukas Schallner/Gasparin & Meier/Andrea Rosenberger

Katholisches Kompetenzzentrum Herrnau

10.04.2019

40 Personen

Alte Klostermauern in Salzburg Süd beherbergen einen Kindergarten und Wohnungen. Abgerückt von der Kirche geben sie dieser genug Raum, um ihrer prägnanten Architektur gerecht zu werden. Der geradlinige Bürobau ermöglicht eine vorgelagerte Pufferzone zur Straße hin. Diese Begegnungszone bildet sowohl die verkehrstechnische Anbindung als auch einen erweiterten Zugangsbereich für Verwaltung, „CARLA“, Kindergarten und Wohnungen.

Landesgericht Salzburg

10.05.2019

60 Personen

Der monumentale historistische Gebäudekomplex hat durch den Umbau eine neue Bestimmung erhalten. Voraussetzung dafür war die Verlegung des Gefangenenhauses nach Puch sowie die Entfernung von teils bauzeitlichen, teils späteren Hofeinbauten. Durch die neu geschaffenen Zugänge und Passagen verzahnt sich das Justizgebäude mit dem heterogenen Umland der Salzburger Altstadt.

Senioren*innenwohnhaus Nonntal

16.05.2019

32 Personen

Das denkmalgeschützte Bestandsgebäude des 19. Jahrhunderts wurde zugunsten einer klaren Wahrnehmbarkeit von späteren Anbauten befreit. An ihrer Stelle entstand ein pavillonartiger Neubau, der den heutigen Kriterien der Pflege uneingeschränkt entspricht. Zusammen bilden „alt“ und „neu“ ein in einem weitläufigen Park gelegenes, aus zwei eigenständigen Objekten bestehendes Ensemble.

Bildungscampus Gnigl

14.06.2019

39 Personen

Der Neubau des Bildungscampus besteht aus einer 4-zügigen Volksschule, Kindergarten, Mehrzweckhalle, Produktionsküche mit Speiseraum sowie Vereinsräumlichkeiten. Um die Fläche des Parks zu maximieren, wurde die Baumasse des Schulgebäudes am östlichen Rand des Grundstückes konzentriert. Im Gebäudeinneren bildet die Lesetreppe das Kommunikations-Herzstück der Schule.

Führung: Nicole Alpers (SEP Architekten) und Anita Naglmayr (Direktorin VS Gnigl)



stöckler gruber architekten, Christian - Doppler - Gymnasium

Christian - Doppler - Gymnasium

28.06.2019

45 Personen

Das bestehende Schulgebäude, ein ehemaliger Kasernenbau aus dem 19. Jahrhundert, wurde im Bestand aufwändig saniert und zu einem neuen Ensemble mit hoher Außenraumqualität erweitert. In den Obergeschoßen wurde der einhüftige Bau mit Bereichen für das offene Lernen zu einem lichtdurchfluteten Mittelgangtypus weiterentwickelt. Durch die kompakte Integration der Erweiterungsbauten ist das Projekt ein gelungenes Beispiel für Weiterbauen im Bestand.

Führung: Michael Stöckler (stöckler gruber architekten) und Mag. Dr. Michaela Weihs

Paracelsusbad

13.09.2019

90 Personen

Der Neubau des Paracelsus Bad- und Kurhaus erfüllt neben modernster Bädertechnik höchste Ansprüche an Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Das Volumen des Badehauses definiert sich als Übergang zwischen den gründerzeitlichen Hauskanten und dem Kurgarten. Den Sockel bildet das introvertierte Kurhaus. Darüber liegt die offene Panoramaebene des Bades, darüber Gastronomie und Technik. Die Dachlandschaft wird gebildet von der Saunaanlage und von Freibecken.

Führung: Alfred Berger (Berger+Parkkinen architekten) und Alexander Schrank (Baudirektor der Stadt Salzburg, SIG)

Führung durch das Quartier Riedenburg und Abschlussdiskussion im Architekturhaus, Veranstalter: Stadtverein

18.09.2019

28 Personen

Christian Struber (Schwarzenbacher Struber Architekten) konnte den Teilnehmern der Führung die Konzeption der Wohnanlage erläutern, die zwischenzeitlich mit dem renommierten German Design Award ausgezeichnet wurde.

Perron

27.09.2019

65 Personen

Es gibt wohl nur wenige Städte auf der Welt, wo neue Hochhäuser nicht zu Diskussionen führen. Das war auch im Jahr 1956 der Fall, als in Salzburg das Hotel Europa eröffnet wurde. Dieses hat nun mit dem „Perron“ ein städtebauliches Pendant erhalten, bestehend aus einem fünfgeschoßigen länglichen Baukörper parallel zum Bahndamm und einem 15-geschoßigen Hotelurm.

Führung: Gerhard Sailer und Heinz Lang, HALLE 1 (Architekten) und Christian Kirchner (Firma Bodner, Bauherr)



Berger/Parkkinen, Paracelsusbad



HALLE 1, Perron

© Conny Cassa/Anton Stefan/Sabine Bruckner



Weitere
Diskussionen

BERTHOLD

SCHRANK

SEIDL



© Roman Höllbacher/Stadt Salzburg

Gestaltungsbeirat im Architekturhaus

22.01.2019

46 Personen

Lebensraum Salzburg

21.02.2019

63 Personen

Anlässlich der Gemeinderatswahlen 2019 in Salzburg luden die Kammer der ZiviltechnikerInnen OÖ/SBG und die Initiative Architektur die zu diesem Zeitpunkt im Gemeinderat vertretenen Parteien ein, Stellung zu folgenden Themenbereichen zu nehmen: Raum- und Stadtplanung der Stadt und des Zentralraumes, Mobilität in und für die Stadt Salzburg sowie Umwelt. Mit dem gemeinsamen Ziel, Baukultur verstärkt in die Politik einzubringen und als gesellschaftlichen Grundwert zu verankern laden wir zur Podiumsdiskussion.

Am Podium haben folgende Parteienvertreter teilgenommen::

ÖVP – Dr. Christoph Fuchs, Klubobmann ÖVP

SPÖ – Johanna Schnellinger, M. Sc., Vorsitzende-Planungsausschuss

Grüne – Mag. Martina Berthold, Klubobfrau

NEOS – Mag. Lukas Röblhuber, Baustadtrat

FPÖ – Mag. Sascha van Tijn, Pressesprecher

SALZ – Dr. Christoph Ferch, Gemeinderat

Moderation

Mag. Stefan Veigl, Journalist

Podiumsdiskussion Architekturjournal: Wohnbau und Baukultur

12.11.2019

59 Personen

Die Frage, wie mehr Wohnungen zu erschwinglichen Preisen gebaut werden können und gleichzeitig qualitätsvolle Architektur umgesetzt werden kann, beschäftigt die Wohnbaupolitik nicht nur in Österreich. Am Beispiel des Landes Salzburg wollen wir diskutieren, welche Lenkungsfunktionen Bauordnungen, Raumordnungsgesetze und Förderbestimmungen auf den Wohnungsmarkt haben können.

Am Podium

- » Mag.a (FH) Andrea Klambauer, Salzburger Landesrätin für Wohnbau
- » Dr. Christian Wintersteller, Direktor gswb Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft und Obmann der Landesgruppe Salzburg des Österreichischen Verbands Gemeinnütziger Bauvereinigungen
- » Bmst. Arch. DI Gunther Graupner, Geschäftsführer Kompetenzzentrum Bauforschung, Salzburg
- » Dr. Raimund Gutmann, Leiter wohnbund:consult
- » Architekt DI Carsten Innerhofer, stellvertretender Vorsitzender der Sektion Architekten der Kammer der ZiviltechnikerInnen Oberösterreich und Salzburg

Moderation

DI Reinhold Lindner, Sprecher BAU!MASSIV!

Begrüßung

Roman Höllbacher, Künstlerischer Leiter der Initiative Salzburg

Eine Veranstaltung von ARCHITEKTURJOURNAL/WETTBEWERBE und BAU!MASSIV!



Von links nach rechts: Gunther Graupner (Kompetenzzentrum Bauforschung), Franz Seidl (Architekt, Vizepräsident der ZT-Kammer), Martina Berthold (Stadträtin), Alexander Schrank (Baudirektor der Stadt Salzburg), Günther Kain (Materialwissenschaftler), Friedrich Idam (Bauforscher, Low Tech-Experte), Stefan Holzinger (Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsforschung)



© Nina Mostegl

Nachhaltiges Bauen

18.11.2019

97 Personen

Gemeinsam mit Smart City Salzburg, der Kammer der ZiviltechnikerInnen und der Initiative Architektur lud die Robert-Jungk-Bibliothek zu einem Roundtable mit ExpertInnen zum Thema „Nachhaltiges Bauen“.

Inputs

- » DI Dr. Friedrich Idam (Bauforscher, Low Tech-Experte)
- » DI (FH) DI Dr. Günther Kain (Materialwissenschaftler)

Wir diskutierten mit einer ExpertInnenrunde, wie sich das Bauen mit traditionellen Werkstoffen in Salzburg umsetzen ließe und worauf es dabei ankommt.

Es diskutieren:

- » Stadträtin Mag.a Martina Berthold
- » Bmst. Arch. DI Gunther Graupner (GF Kompetenzzentrum Bauforschung)
- » Baudirektor DI Alexander Schrank (GF Stadt Salzburg Immobilien GmbH)
- » Arch. DI Franz Seidl (Vizepräsident der Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen Oberösterreich und Salzburg)



Weitere
Vorträge



Roland Winkler

Die Arbeiten von Winkler + Ruck Architekten

04.04.2019

65 Personen

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung »Ausgezeichnete Lebensräume« stellt Roland Winkler die Arbeiten von Winkler + Ruck Architekten vor. Unabhängig von der Bauaufgabe beweisen diese eine große Eigenständigkeit, legen ihr Augenmerk auf hohe handwerkliche Qualität und schaffen ausgewogene, klare Architekturen für die sie vielfach ausgezeichnet wurden.

Stefan Marte

Marte. Marte Architekten

25.06.2019

80 Personen

Marte.Marte Architekten wurde 1993 von den Brüdern Bernhard und Stefan Marte im vorarlbergerischen Weiler gegründet. Heute in Feldkirch beheimatet, beschäftigt das Büro rund 30 Mitarbeiter. Die Entwürfe von Marte.Marte sind geprägt von formaler Reduktion und konsequenter Detaildisziplin und stehen stets in engem Bezug zur Umgebung.

Peter Horner

Low Tech Building

17.10.2019

25 Personen

Können wir Bauen und Klimaziele in Einklang bringen, den Ressourcenverbrauch senken, den Betrieb unserer Gebäude verbessern und gleichzeitig mit Sonnenenergie heizen respektive kühlen? Und lässt sich das Ganze auch noch möglichst einfach und kostengünstig gestalten? Das klingt wahrlich nach der Quadratur des Kreises. Der Salzburger Architekt Peter Horner zeigte anhand von zwei Projekten, wie man diese vielfältigen Ziele mit innovativen Ansätzen realisieren kann.

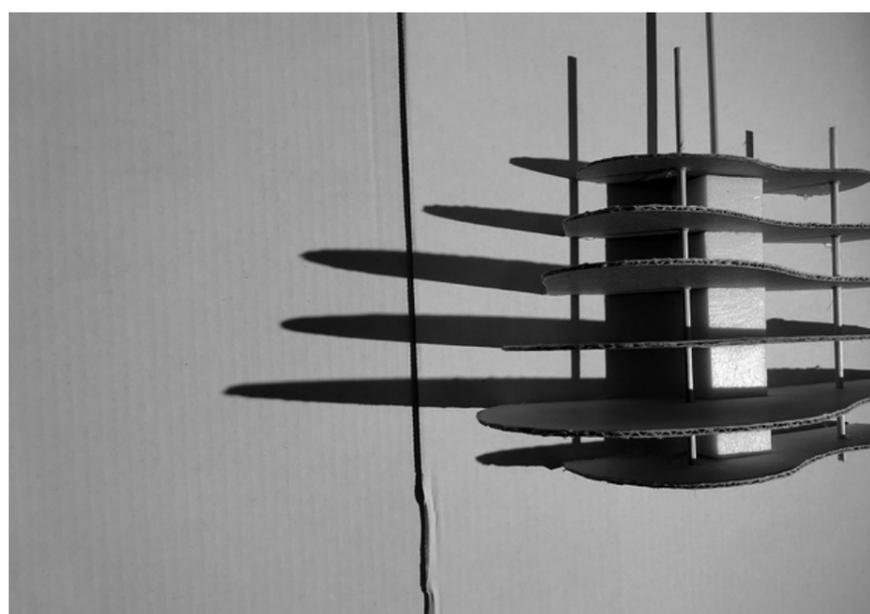
Danach diskutierten Martina Berthold (Baustadträtin), Maria Rehbogen (Kompetenzzentrum Bauforschung) und Alfred Pichsenmeister (Siblik).



© Andrea Rosenberger/Anonym

A photograph of a busy indoor event, likely a trade show or conference. In the foreground, a man in a dark blue suit jacket is seen from the back, looking towards a man in a striped shirt and glasses. To the right, a woman in a black top and dark pants is talking to a man in a green jacket. In the center, a woman in a light blue shirt and patterned bag is walking. The background is filled with other people in professional attire, some holding glasses, suggesting a social or networking event. The floor is a reddish-brown color, and there are white display boards in the background. A green exit sign is visible on the wall in the upper right.

Weitere Veranstaltungen



© Adriana Falger/at+s/Stijn Nagels

Weitere Veranstaltungen

Neujahrs-Come-Together der Baukulturschaffenden Salzburgs

15.01.2019

52 Personen

Die Kammer der Ziviltechniker für Oberösterreich und Salzburg und die Initiative Architektur luden am 15. Januar 2019 im Kammerlokal Salzburg zum gemeinsamen Auftakt ins neue Jahr ein.

ZV-Bundessitzung

26.01.2019

25 Personen

architekturPLUS Projektpäsentation

26.03.2019

25 Personen

Im Rahmen des „Architektur erfahren – architekturPLUS-Kurses“ hatten experimentierfreudige Schüler*innen Gelegenheit, ihre individuellen Zugänge zum Raum neu auszuloten. Begleitet wurde die Modellbauwerkstatt im Architekturhaus von ArchitektInnen, die zu kreativen und unkonventionellen gestalterischen Lösungen anregten. Die Ergebnisse dieses Kurses wurden anschließend präsentiert.

Gemeinsam bei Miele

02.04.2019

13 Personen

Dank – und daher ein großer Dank an die Firma Miele – kann die Initiative Architektur zwei Mal pro Jahr Unterstützer bei einem gemeinsamen Kochevent zu einem Gedankenaustausch einladen.

Weiteres Kochevent bei Miele:

» 25.11.2019: 18 Personen

DESIGNING THE FUTURE – Die Macht der Gestaltung

Eröffnung der Salzburger Designtage 2019

25.04.2019

70 Personen

Lokale und internationale Designer präsentieren sich und die Zukunftstrends der Branche mit zahlreichen Talks, Workshops und Touren. Die Eröffnung der Designtage findet dieses Jahr erstmals im Architekturhaus Salzburg statt.

Eröffnung

- » Dr. Sandra Woglar-Meyer, Geschäftsführung Altstadt Salzburg Marketing GmbH
- » Dr. Heinrich Schellhorn, Landeshauptmann Stv.

Programmüberblick

DI Suse Mayer und Mag. Anne –Liese Prem (Projektleitung Designtage)

Talk

DESIGNING THE FUTURE – Die Macht der Gestaltung

Design ist überall: Fast jeder Gegenstand, der uns umgibt, ist heutzutage durch die Hände eines Designers gegangen. Wer ist das eigentlich, der unsere Umwelt so maßgeblich formt? Wie stellen sich Designer den Herausforderungen unserer Zeit oder kann Design sogar die Welt verändern?

Talkgäste

- » Prof. Dr. Günther Grall (Vizekanzler FH-Salzburg, Studiengangleiter Design & Produktmanagement)
- » Anna Maislinger, MA (Vorstandsmitglied Design Austria)
- » Mag. Arch. Martin Oberascher (moa Architekten)

Moderation

DI Suse Mayer

Die Salzburger Designtage 2019 fanden von 26.04. bis 27.04.2019 statt.



© Adriana Falger

Ein Abend für Johann Padutsch

15.05.2019

120 Personen

27 Jahre sind eine lange Zeit. Es ist sogar eine unglaublich lange Zeit, wenn man in diesem Zeitraum die Geschicke der Stadtplanung in Salzburg politisch zu verantworten hatte. Dieses Kunststück ist Johann Padutsch gelungen und das wird ihm wohl so bald niemand nachmachen.

Marie-Claude Betrix, Klaus Kada und Peter Riepl als ehemalige Vorsitzende des Gestaltungsbeirats und der aktuelle Vorsitzende Ernst Beneder wirkten als Laudatoren. In der Diskussion ging es um die Zukunft des mit internationalen Fachleuten besetzten Gestaltungsbeirats nach der Ära Padutsch. Zahlreiche Gratulanten aus Politik, Verwaltung und Architektur stellten sich für Glückwünsche ein.

Ein Kooperation von Initiative Architektur und der ZT-Kammer für Oberösterreich und Salzburg.



Ernst Beneder (Architekt, Vorsitzender des Gestaltungsbeirats, Barbara Unterkofler (Stv. Bürgermeisterin); Franz Seidl (Vizepräsident ZT-Kammer); Roman Höllbacher (iA), Johann Padutsch, Gudrun Fleischmann (Vorsitzende, iA), Carsten Innerhofer (Architekt, ZT-Kammer)



© Adriana Falger



© Beate Schilcher/Hanns Otte/Roman Höllbacher

Weitere Veranstaltungen

Enthüllung der Stifertafeln

10.10.2019

40 Personen

Roman Höllbacher, Künstlerischer Leiter, führte durch die aktuelle Ausstellung „Neue Architektur in Südtirol 2012-2018“ und Gudrun Fleischmann aus dem Vorstand begrüßt die Sponsoren und die Stifertafel wurde anschließend feierlich eröffnet.

Quartier Riedenburg Buchpräsentation

07.11.2019

50 Personen

Der Fotoband zeigt das Entstehen des Quartiers Riedenburg in den Jahren 2014-2019. In einer chronologischen Rückblende hat der bekannte Salzburger Fotograf Hanns Otte die Transformation des Areals dokumentiert. Mit einem Beitrag von Roman Höllbacher, künstlerischer Leiter der Initiative Architektur.

Begrüßung

Vertreter von gswb und UBM

Buchpräsentation mit

Roman Höllbacher und Hanns Otte

In Kooperation mit gswb und UBM.

Building Information Management für alle

Eine Reise von und für kleine Planungsbüros durch die Untiefen digitaler Projektprozesse mit Michael Strobl

20.11.2019

26 Personen

Irgendwann war Schluss mit lustig. Dem Stricherl-Zeichnen kehrte Michael Strobl den Rücken und widmete sich mit vollem Enthusiasmus dem 3D-Modellieren. Aber die alten Probleme blieben: unrealistische Deadlines, unzureichende Planungstiefen der Fachplaner und eigenes fehlerhaftes Koordinationsmanagement. Leider sind Planungsprozesse heute von juristischen Erfordernissen, Absicherung und gegenseitigen Schuldzuweisungen geprägt. Wie speziell Architekt*innen, Ingenieur*innen, Techniker*innen und Bauherren mit „BIM“ wieder zu kooperativen statt destruktiven Abläufen gelangen können, wurde in diesem Seminar vermittelt werden.

Salzburger Wohnbausymposium 2019

05.12.2019

140 Personen

Robert Temel (freier Architektur- und Wohnbauforscher) hielt das vielbeachtete Key-Note-Referat mit dem Titel: Wie entstehen vielseitige und lebendige Quartiere?

Podiumsdiskussion beim Wohnbausymposium mit den zentralen Vertreter*innen der Salzburger Wohnbaupolitik

Moderation:
Stefan Veigl

Es folgten Referate zu den Schwerpunktthemen des diesjährigen Wohnbausymposiums:

- » Strategien der Klimawandelanpassung
(Katharina Schätz, Stadt Regensburg, Klimaresilienzmanagerin)
- » Neue Mobilität im Wohnquartier
(Harald Frey, TU Wien, Institut für Verkehrswissenschaften)
- » Intensive und soziale Wohnraumnutzung
(Stephan Schott, Stadt München, Projekt ASTUS)

In moderierten Workshops zu den Schwerpunkten wurde konkrete Strategien der Klimawandelanpassung diskutiert. Betül Bretschneider (UrbanTransForm), Inge Straßl (SIR), Peter Walzl (Land Salzburg), Nadin Brunnhofer (UML), Bernhard Gugg (SIR), Marlene Suntinger (UML), Patrick Lüftenegger (SIR), Walter Riedler (SIR) und Stephan Schott (Stadt München) leiteten diese Workshops. Die zahlreichen Workshop-Teilnehmer kommen aus der Bau- und Wohnwirtschaft, der Verwaltung, (Gemeinde)-Politik und der Architektur.

Eine Veranstaltung des SIR – Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen in Zusammenarbeit mit der Stadt Salzburg, der Initiative Architektur, dem Urbanen Mobilitätslabor Salzburg und der Smart City Initiative der Stadt Salzburg.



Podiumsdiskussion beim Wohnbausymposium mit den zentralen Vertreter*innen der Salzburger Wohnbaupolitik; Moderation: Stefan Veigl



© Thomas Wizany/SIR/Gabriele Kriks

Medialer Rückblick

Visionäre und Alltagshelden
Ingenieure-Bauen-Zukunft
Eine Ausstellung des M:AI NRW in Kooperation
mit dem Oskar von Miller Forum, München

ausstellungsorte
ZT-Kammer OÖ und SBG
Gebirgsjägerplatz 10, 5020 Salzburg
Architekturhaus Salzburg
Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg

öffnungszeiten

ZT-Kammer	Architekturhaus Salzburg
MO + DI 8-13 Uhr	MO + DI geschlossen
MI geschlossen	MI 12-17 Uhr
DO 12-17 Uhr	DO 12-19 Uhr
FR 08-13 Uhr	FR 12-17 Uhr
SA geschlossen	SA 10-13 Uhr

Besichtigung nach Terminvereinbarung möglich:
0662 87 23 83 oder a.falger@arching-zt.at

Ausstellungen in den Semesterferien geschlossen
(11.-17. Februar 2019), Architekturhaus Salzburg
am 30. Januar 2019 und 13. März 2019 geschlossen.

kuratoren
M:AI Ursula Kleefisch-Jobst, Peter Köddermann
OvMF Werner Lang, Isabelle Krier Michaeli, Cornelia Hellstern

publikation
Eine Publikation zur Ausstellung ist im DETAIL Verlag erschienen:
216 Seiten mit Abb., Hardcover, ISBN: 978-3-95553-375-5

Kammer der ZiviltechnikerInnen OÖ und SBG
Gebirgsjägerplatz 10, 5020 Salzburg, 0662 87 23 83
salzburg@arching-zt.at, www.arching-zt.at

Initiative Architektur
Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg, 0662 87 98 67
office@initiativearchitektur.at, www.initiativearchitektur.at

**ingenieure
bauen
zukunft**

25. Jänner-
22. März 2019

Kammer der ZiviltechnikerInnen OÖ und SBG
& Architekturhaus Salzburg

OSKAR VON MILLER FORUM
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
TECHNIK UND KUNST
WIEN

zt: KAMMER DER ZIVILTECHNIKERINNE
ARCHITECTEN UND INGENIEURINNE
OBERÖSTERREICH UND SALZBURG

i Initiative Architektur

24. JÄNNER 2019

Ingenieure – Visionäre und Alltagshelden

Riedenburg. Es ist das Alltägliche, was die Kreativität von Ingenieuren herausfordert. Denn: Wo wären wir heute, wenn Ideen, Güter und Menschen nicht auf Reisen gehen könnten? Wo, wenn wir keine Flüsse überqueren könnten? Wie würden unsere Städte aussehen – ohne Kanalisation? Brücken, Häuser, Autobahnen, Energiegewinnung, Wasserversorgung und mehr – all das macht unser Leben bequemer, gesünder und sicherer.

Es sind die Anforderungen der Gesellschaft, denen sich Ingenieure stellen und nach technischen Lösungen suchen. Die Bedeutung und Innovationskraft von Ingenieuren im Bauwesen veranschaulicht die Ausstellung „Ingenieure – Bauen – Zukunft“ bis 23. März im Architekturhaus Salzburg, Sinnhubstraße 3. Eröffnung: 24. Jänner, 19 Uhr.

DEUTSCHE BAUZEIT / 1. - 2. 2019

153. JAHRGANG

SN, 7. MÄRZ 2019

Terrakottasoldaten, Wüstenburgen & Dinosaurierspuren Vortrag 18.30 mit Dipl.-Ing. Stefan Linsinger, Architekturhaus, Sinnhubstraße 3.

SALZBURG
INITIATIVE ARCHITEKTUR
Visionäre und Alltagshelden
Ingenieure – Bauen – Zukunft
ZT-Kammer OÖ und SBC, Gebirgsjägerplatz 10,
Mo, Di + Fr 8-13, Do 12-17 Uhr
Architekturhaus Salzburg,
Sinnhubstraße 3, A-5020 Salzburg,
Mi + Fr 12-17, Do 13-18, Sa 10-13 Uhr,
www.initiativearchitektur.at
25.1. - 22.3.



Unentbehrlich für unsere Zivilisation: die Ingenieure im Bauwesen
Indispensable for our civilisation: the engineers in the construction sector



Aktuelle Beispiele hervorragender Ingenieursleistungen
Current examples of outstanding engineering achievements

„Visionäre und Alltagshelden“: eine Ausstellung in Salzburg

Romana Ring

Der herausragenden, jedoch meist nicht breitenwirksam wahrgenommenen gesellschaftlichen Bedeutung und Innovationskraft von Ingenieuren im Bauwesen gibt die Ausstellung „Visionäre und Alltagshelden. Ingenieure – Bauen – Zukunft“ eine seit langem fällige Bühne.

Die Ergebnisse ihrer Arbeit sind für unsere Zivilisation unentbehrlich, doch so langé der Alltag funktioniert, nehmen wir sie nur beiläufig wahr. Sie sind gesucht wie schon lange nicht mehr, dennoch fehlt uns die präzise Vorstellung davon, was sie eigentlich tun: Es sind die Ingenieure des Bauwesens, denen die Kammer der Ziviltechnikerinnen Oberösterreich und Salzburg in Kooperation mit der Initiative Architektur in Salzburg eine Ausstellung widmet, die einige Wissenslücken schließen wird.

Die aus einer Kooperation des Oskar von Miller Forums München mit dem Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW entstandene Schau wird erstmals in Österreich gezeigt und durch die Erinnerung an Pioniere des Salzburger Tunnelbaues ergänzt. Die Ausstellung ist zweigeteilt: In den Räumen der Initiative Architektur in der Sinnhubstraße werden aktuelle Bei-

spiele herausragender Ingenieurleistungen dokumentiert. In drei Themenbereiche – Transport und Mobilität, Wasser und Energie sowie Raum und Hülle – gegliedert, erzählen Fotos, Graphiken, Modelle und Videos die Entstehungsgeschichten der vielen innovativen Schlüsselprojekte und erläutern deren technische Besonderheiten in knapper, auch für Laien verständlicher Form. Gleichzeitig schenkt dieser Teil jenen technischen Neuerungen Beachtung, die als Voraussetzung der jeweiligen Entwicklung notwendig waren und stellt

Teil eines großen zivilisatorischen Netzes

schließlich auch die zentrale Frage nach ihrem gesellschaftlichen Nutzen. Die von einem Expertenbeirat unterstützte Auswahl der weltweit verorteten Objekte steckt nicht zuletzt jene Felder ab, in denen heute und wohl auch in Zukunft der größte Innovationsbedarf besteht. Der Ansatz, Ingenieursleistungen nicht isoliert für sich, sondern als Teil eines großen zivilisatorischen Netzes zu sehen, wird im Foyer des Kammerstandortes am Gebirgsjägerplatz auch gestalterisch eindrucksvoll hervorgehoben. Die Entwicklung des Berufsstandes vom Militäringenieur

über den „civil engineer“ bis hin zum heute lebenden und arbeitenden Ingenieur wird am Beispiel wichtiger Protagonisten – es sind nur vier Frauen darunter! – in der Form eines Messfeldes gezeigt. Jede Persönlichkeit stellt mit ihrem Werk einen Messpunkt dar, der mit anderen in direkt projektbezogener oder etwas entfernterer, durch Linien am Boden symbolisierter Verbindung steht. Damit wird die nicht erst in unserer Zeit entdeckte Notwendigkeit zum interdisziplinären Austausch ebenso veranschaulicht, wie die Inspiration, die aus jeder Entwicklung den Antrieb für weiteren Fortschritt generiert. Der Ausstellungskatalog folgt der Zweiteilung der Schau in einen entwicklungsgeschichtlichen und einen thematisch gegliederten Teil und verleiht ihr mit zahlreichen Essays zusätzliche Tiefe. Ein Rahmenprogramm mit Vortragstiteln wie „Der Baugrund als Risiko. Bemerkenswerte Erfolge und katastrophale Fehlschläge bei internationalen Großbauprojekten“ unterstreicht ein weiteres Mal die gesellschaftliche Relevanz des Gezeigten.

23. März 2019
initiativearchitektur.at

LITERATURFEST 2019 – FOLDER „WELT: BÜHNE: RIEDENBURG“

12.
LITERATUR
FEST
SALZBURG

22. BIS
26.
MAI

2019

Die Sprache : Ein Fest

literaturfest-salzburg.at

WELT: BÜHNE:
RIEDENBURG
EIN LITERARISCHER SPAZIERGANG

Freitag, 24. Mai · 13:30 und 17:00 Uhr
Samstag, 25. Mai · 10:30 und 14:30 Uhr
Eintritt frei

In der Riedenburg ist ein ganz neues Stadtquartier entstanden, das noch dabei ist, sich einzuleben. Die „Weltbühne: Riedenburg“ führt zu Orten, die sich mit ausgewählten Texten zu einem neuartigen Setting verknüpfen und eine bühnenreife Raum-Performance hinlegen. Eine literarische Entdeckungsreise: Spot on Riedenburg!
Treffpunkt: Toscaninihof · Anmeldung ab 4. April 2019 unter +43(0)677-62 97 05 18 (9-12 Uhr) oder info@literaturfest-salzburg.at

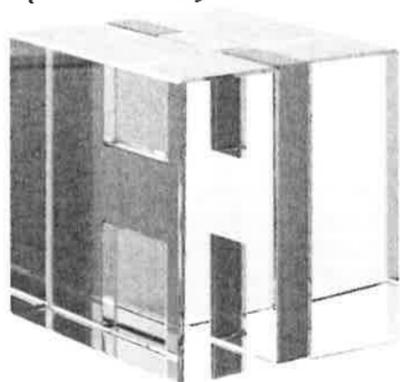
In Kooperation mit Initiative Architektur, Literaturforum Leselampe, ohnetitel – Netzwerk für Theater- und Kunstprojekte

BÜCHERFAHRRAD

Während des Literaturfests ist ein Bücherfahrrad in der Stadt unterwegs, das Lust aufs Lesen macht! Sie können die Bücher mitnehmen und/oder tauschen.

Holzbaupreis Salzburg 2019

HOLZBAU AUSTRIA, 13.03.2019 (02/2019)



Salzburg kürte die Besten

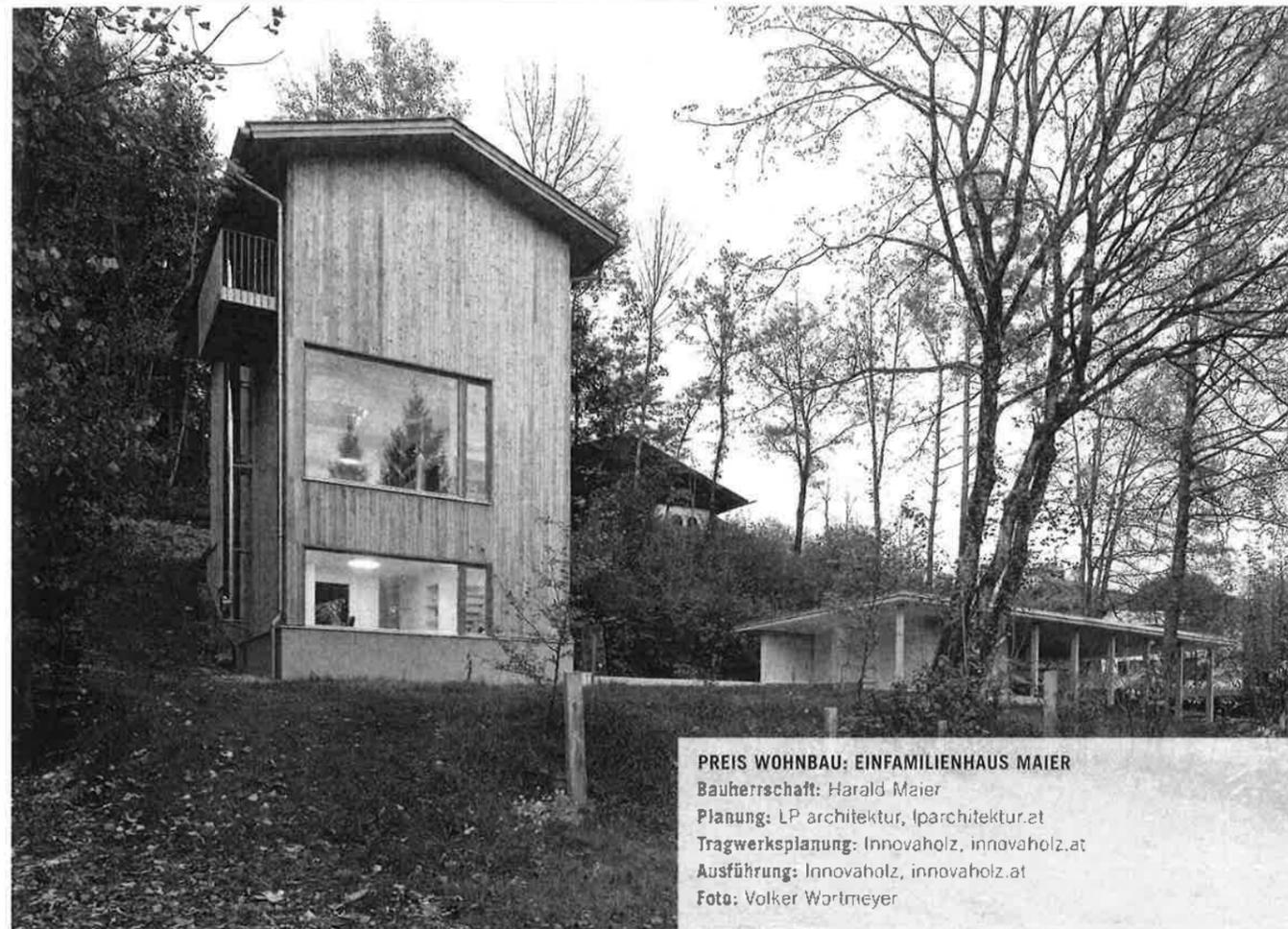
Die Gewinner des diesjährigen Holzbaupreises im Überblick

Noch nie gab es in Salzburg so viele eingereichte Projekte wie bei der sechsten Ausgabe des Holzbaupreises. Am 31. Januar verkündete man das Ergebnis aus 76 eingereichten Projekten vor mehr als 200 Gästen im Hotel Heifterhof. In Anwesenheit zahlreicher Vertreter der Holz-, Architektur- und Wirtschaftsszene wurden sieben Auszeichnungen und sieben Anerkennungen an die Preisträger vergeben.

Die Auslober, proHolz Salzburg und die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg, zeigten sich erfreut über die hohe Qualität der Einreichungen. Der Holzbaupreis steht aber nicht nur für die Spitze der Holzbaukultur, sondern vielmehr demonstriert er auch die breite Basis an hochqualitativen Holzbauten, die in den vergangenen Jahren entstanden sind. „Die ökologische Bedeutung, das technische Potenzial und eine neue Ästhe-

tik des vertrauten Materials, das vor unserer Haustür wächst, sowie die Schönheit und das architektonische Potenzial holt der Salzburger Holzbau auch mit dem diesjährigen Holzbaupreis wieder vor den Vorhang“, so Architekt Heinz Plöderl, Sektionsvorsitzender der Architekten für Salzburg und Oberösterreich.

Und auch die Forst- und Holzwirtschaft in Salzburg blicken positiv in die Zukunft. „Bei allen Projekten zeigt sich, dass Menschen und Holz eine sehr besondere Verbindung eingehen. Die Nutzer oder Bewohner finden eine optimale Wohn- oder Arbeitsumgebung mit absolutem Mehrwert vor. Diejenigen, die diese Gebäude geplant, gefertigt und errichtet haben, finden ihr Einkommen, Arbeitsplätze und vor allem regionale Kreisläufe vor, die nur der Bau- und Werkstoff Holz kennt“, zeigt sich Rudolf Rosenstatter, Obmann pro-Holz Salzburg, erfreut. ▶



PREIS WOHNBAU: EINFAMILIENHAUS MAIER

Bauherrschaft: Harald Maier
Planung: LP architektur, lparchitektur.at
Tragwerksplanung: Innovaholz, innovaholz.at
Ausführung: Innovaholz, innovaholz.at
Foto: Volker Wortmeyer

PREIS GEWERBLICHE BAUTEN: OH456

Bauherrschaft: sps+architekten, sps-architekten.com
Planung: sps+architekten, sps-architekten.com
Tragwerksplanung: Reibenwein-Försthuber, forsthuberzt.at
Ausführung: Appesbacher Holzbau, holzbauappespacher.at
Foto: Kurt Hörbst



Holzbaupreis Salzburg 2019

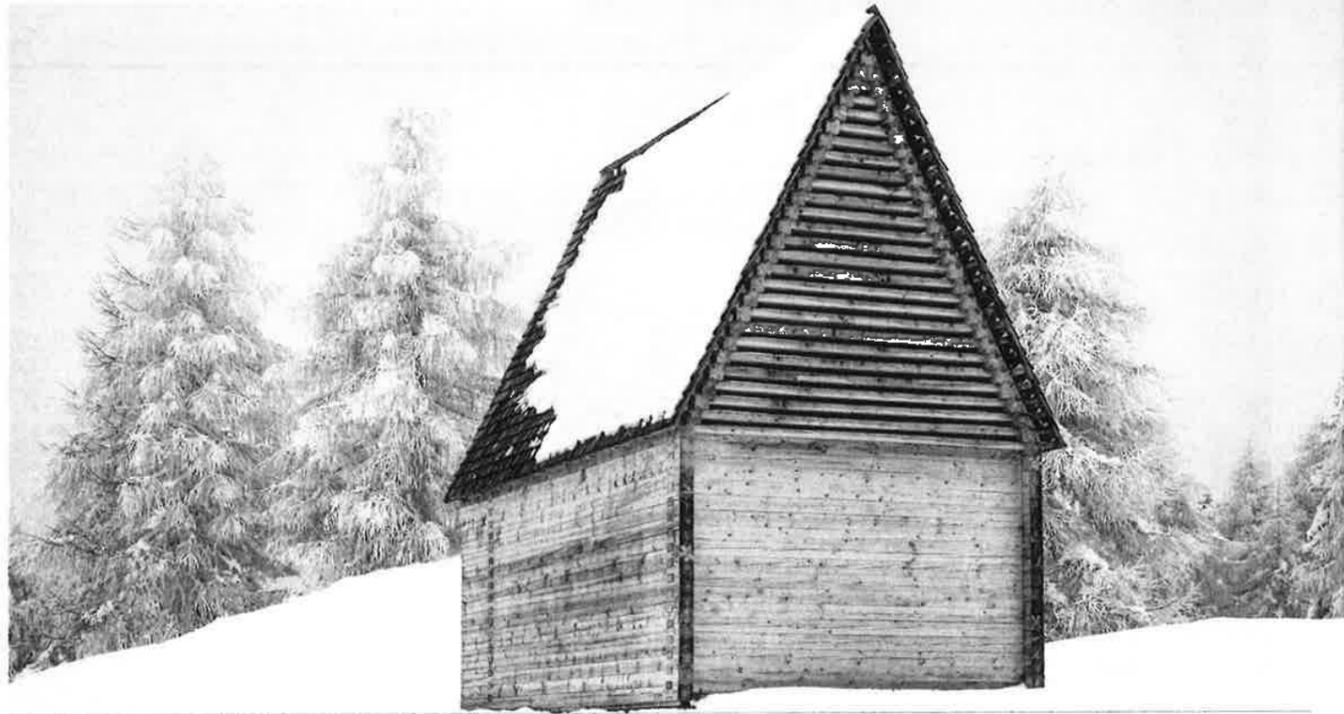


PREIS ÖFFENTLICHE BAUTEN: ZIS

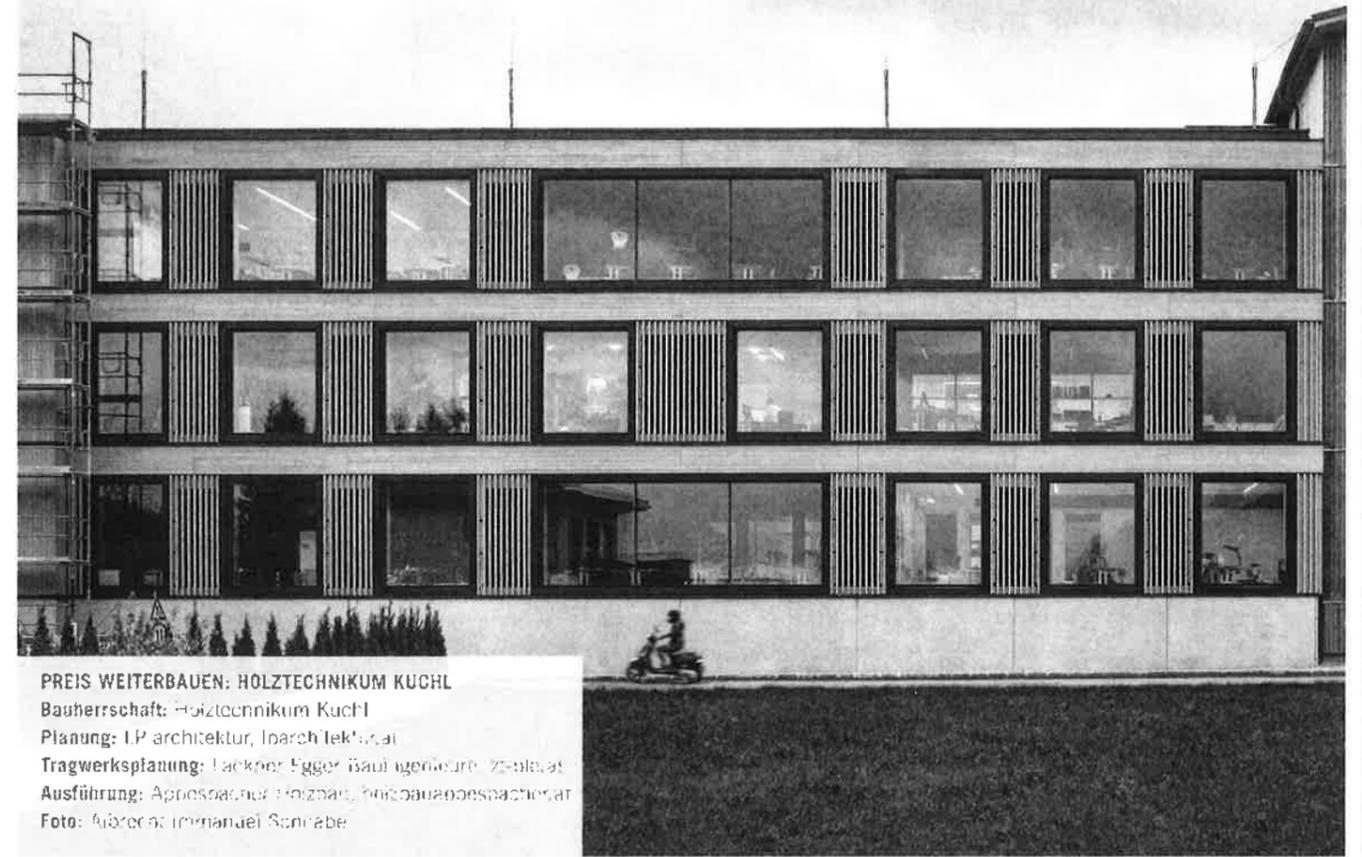
Bauherrschaft: Stadtgemeinde St. Johann im Pongau
 Planung: sps:architekten, sps-architekten.com
 Tragwerksplanung: Josef Koppelhuber, koppelhuber.at
 Ausführung: Inivaholz, Inivaholz.at
 Foto: Andrew Phelps

PREIS SONDERBAU: BERGKAPELLE KENDLBRÜCK

Bauherrschaft: Gemeinde Steinberg am Roßan
 Planung: Architektin Hannes Sampl, dunkelschwarz.com
 Ausführung: Selbstbau
 Foto: Albrecht Immanuel Schnabel



holzbaupreis salzburg

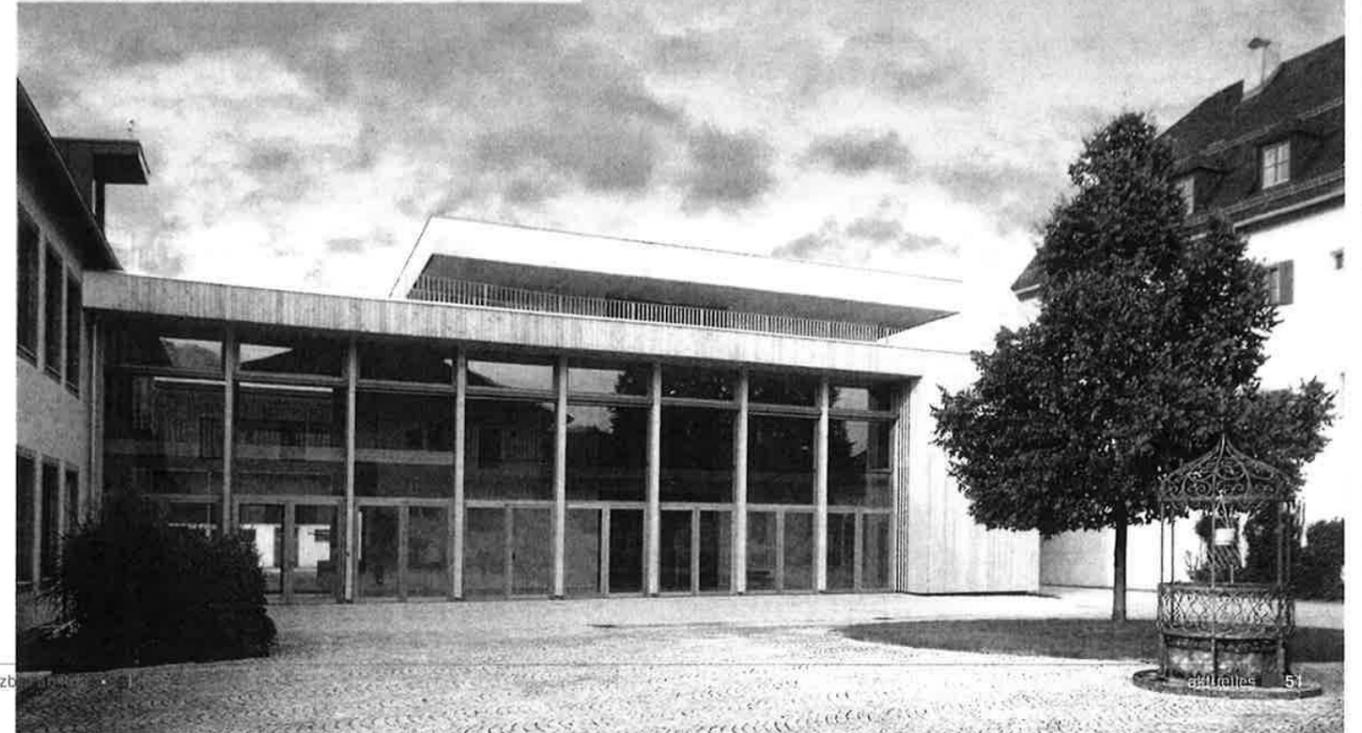


PREIS WEITERBAUEN: HOLZTECHNIKUM KUCHL

Bauherrschaft: Holztechnikum Kuchl
 Planung: LP architektur, lparchitektur.at
 Tragwerksplanung: Lackner Egger Bauingenieure, zsb.at
 Ausführung: Appesbacher Holzbau, holzbauappesbacher.at
 Foto: Albrecht Immanuel Schnabel

PREIS WEITERBAUEN: LFS WINKLHOF

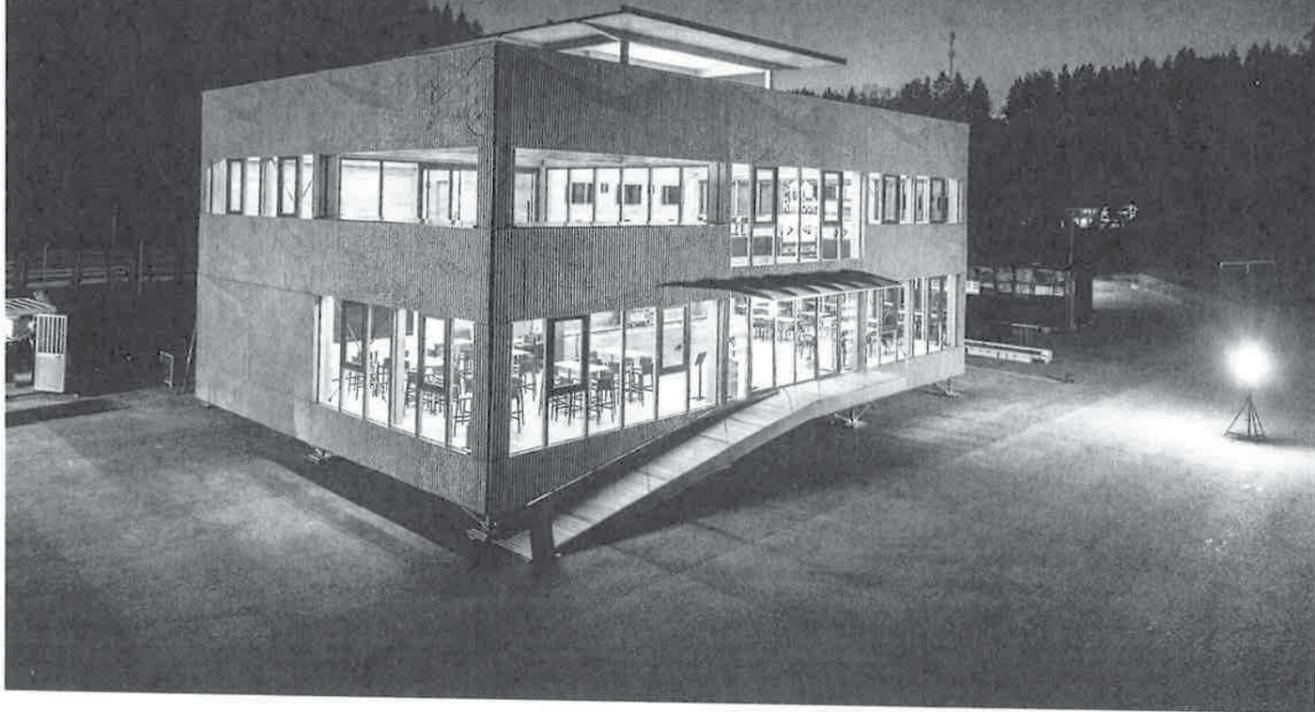
Bauherrschaft: Land Salzburg
 Planung: Lechner Lechner-Schallhammer, lechner-lechner-schallhammer.com
 Tragwerksplanung: Josef Koppelhuber, koppelhuber.at
 Ausführung: Holzform Holzbau, holzform.net
 Foto: Hans Lechner



holzbaupreis salzburg

holzbaupreis salzburg

Holzbaupreis Salzburg 2019



SONDERPREIS: MOTOGP ENERGY STATION
 Bauherrschaft: Red Bull
 Planung: Claudio Hatz, claudio-hatz.at
 Tragwerksplanung: KPZT Kurt Pock, kurtpock.at
 Ausführung: Holzbau Saurer, holzbau-saurer.com
 Foto: Andreas Aufschnarter

26
SEP



NEUE ARCHITEKTUR IN SÜDTIROL – TEIL 1: DIE STÄDTE

SALZBURG • AUSSTELLUNGEN

Initiative Architektur

Sinnhubstraße 3
5020 Salzburg
Österreich

26.09.2019 – 31.10.2019
Austellungseröffnung: 26.09.2019, 18:00

MEINEM KALENDER HINZUFÜGEN | ROUTENPLANER | ZUR WEBSITE

Der Blick auf die aktuelle Baukultur im Land südlich des Brenners liefert nachdrücklich den Beweis, dass diese Region gegenwärtig zu den interessantesten architektonischen Experimentierfeldern Europas zählt. In einem umfassenden Überblick dokumentiert die Ausstellung »Neue Architektur in Südtirol« das aktuelle Architekturgeschehen in der nördlichsten Provinz Italiens und zeigt die Kontinuität der baukünstlerischen Qualität auf. Eine Jury – bestehend aus der Wiener Architektin Marta Schreieck, dem Architekturhistoriker und Publizisten Marco Mulazzani aus Venedig und dem Zürcher Architekturpublizisten Roman Hollenstein – hat eine Auswahl von 38 Gebäuden getroffen, die neben architektonisch, städtebaulich und gesellschaftlich relevanten Lösungen das zeitgemäße und zugleich denkmalverträgliche Bauen im Bestand repräsentieren.

Die Ausstellung wird in Salzburg in zeitlich aufeinanderfolgenden Teilen gezeigt. Im ersten Anlauf zeigen wir die Projekte in den städtischen Gebieten wie Bozen, Brixen und Meran – auch als eine Referenz an die seit vielen Jahren lebendige Städtepartnerschaft zwischen der Kur und der Festspielstadt.

Austellungseröffnung: Do, 26.09.2019 18:00 – 21:00 Uhr

Termine



Die Zukunft der Baukultur in
Diskussionsrunde zur Baukultur
03.09.2019, 19:00 – 21:00 U
WIEN



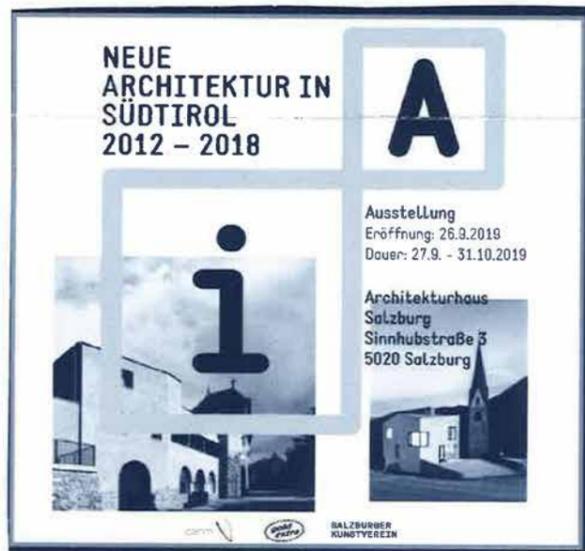
Wir müssen reden! Wohne
für alle
05.09.2019, 18:00 Uhr
BERLIN



Erkundungstour am und in
Incognita
04.09.2019 – 05.09.2019
BASEL



Salzburger Kultplan
September 2019



Veranstaltungen / Events

07-09 / 2019

www.salzburg.info

Museen, Galerien • Museums, Galleries

Altstadt
Altstadt Salzburg Marketing

Fr 03.05.2019 bis Fr 15.11.2019
HAND.KOPEWERK
Das beliebte Handwerksfestival avanciert bei seiner 6. Auflage zur wöchentlichen (freitags) Veranstaltungsreihe.
Alle Infos unter: salzburg-altstadt.at

Architekturhaus Salzburg
Sinnhubstraße 3

Fr 27.09.2019 bis Sa 16.11.2019
12.00 Architektur in Südtirol
Eine Ausstellung der Initiative Architektur.

art by Berchtoldvilla

Josef-Preis-Allee 12,
Tel. +43 662 846542,
office@artbv-salzburg.at,
www.artbv-salzburg.com

Sa 13.07.2019 bis Do 22.08.2019
„Das Blaue vom Himmel“
Vergabe Landesförderpreis 2019.
Vernissage: 12.7., 19 Uhr

Sa 07.09.2019 bis Do 17.10.2019
„Litauen“
Vernissage: 7.9., 19 Uhr

Bibelwelt Erlebnishaus

Plainstraße 42a,
Tel. +43 676 87467080,
info@bibelwelt.at,
www.bibelwelt.at

Bis Mo 16.09.2019

10.00 Stille Nacht? - Geburt in der Bibel
Die Ausstellung beleuchtet die kulturellen und religiösen Vorstellungen der altorientalischen Welt rund um die Geburt.

DomQuartier Salzburg

Residenzplatz 1/Domplatz 1a,
Tel. +43 662 8042-2109,
office@domquartier.at,
www.domquartier.at

Bis So 07.07.2019

Ultramarin & Muschelgold. Wie die Bilder gemacht wurden.
So 23.06.2019 bis Mo 06.04.2020
Von Bernini bis Rubens
Römischer Barock aus der Sammlung Rossacher

Sa 03.08.2019 bis So 12.01.2020
GOLDENE ZEITEN. Holländische Malerei des 17. Jahrhunderts

Eine hochkarätige Auswahl von Stillleben, Landschaften, Historien-, Genre-, Marine-, Architekturbilder, Porträts und Nachstücke.

Öffnungszeiten:
Mi-Mo 10-17 Uhr
(letzter Einlass 16 Uhr)

Galerie 2CforArt

Münzgasse 2,
Tel. +43 662 243491,
Fax +43 662 243490,
gallery@2cforart.at, www.2cforart.at

Do 01.08.2019 bis Sa 28.09.2019

Römer + Römer
„Burning Man / Electric Sky“
Achtung: ab August neue Location: Neutorstraße 19.

Öffnungszeiten im August:

Mo-Sa 10-18 Uhr
Öffnungszeiten ab September:
Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Galerie Eboran

Ignaz-Harrer-Straße 38,
Tel. +43 664 5596203,
eboran_galerie@gmx.at,
www.eboran.at

Do 11.07.2019 bis Fr 02.08.2019

Zoe Vitzthum
Do 15.08.2019 bis Fr 20.09.2019
Sammlung SpallArt

Galerie Fotohof archiv

Sparkassenstraße 2,
Tel. +43 662 849296

Bis Sa 27.07.2019

Gerit Deutsch
„Life in Japan“
Öffnungszeiten:
Di-Fr 15-19 Uhr, Sa 11-15 Uhr

Galerie Fotohof

Inge-Morath-Platz 1-3,
Tel. +43 662 849296,
Fax +43 662 849296-4,
fotohof@fotohof.at, www.fotohof.at

Fr 07.06.2019 bis Sa 27.07.2019

Vor Ort. Fotografie aus Salzburg
mit Arbeiten von:
Anna Aicher, Sebastian Albert,
Valentin Backhaus /
Katrinn Froschauer, uvm.

Öffnungszeiten:
Di-Fr 15-19 Uhr, Sa 11-15 Uhr

LINIE 3

Architekturhaus Salzburg
Sinnhubstraße 3
5020 Salzburg
initiativearchitektur.at
0662 / 87 98 67

Initiative im Architekturhaus

Das Architekturhaus Salzburg wurde 2018 im Stadtteil Riedenburg eröffnet. Konzipiert wurde es als Ort zur Auseinandersetzung mit Themen der Architektur und Baukultur. Neben einem ganzjährigen Ausstellungsprogramm liegt ein weiterer Schwerpunkt auf diskursiven Formaten wie Vorträgen, Diskussionen oder auch Workshops.

NEUE ARCHITEKTUR IN SÜDTIROL (18.00–01.00 UHR)
Südtirol gehört zu den interessantesten architektonischen Experimentierfeldern Europas. In einem umfassenden Überblick dokumentiert die Ausstellung das aktuelle Architekturgeschehen in der nördlichsten Provinz Italiens und zeigt eindrücklich die Kontinuität der baukünstlerischen Qualität auf. Für die Ausstellung wurden von einer Jury 38 Bauten ausgewählt. Diese sind architektonisch, städtebaulich und gesellschaftlich relevant und zugleich denkmalverträgliche Beispiele für Bauen im Bestand.

SONDERFÜHRUNGEN (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)
Führungen durch die Ausstellung finden statt.

ARCHITEKTURWERKSTATT (18.00–20.00 UHR)
In der Architekturwerkstatt können Kinder und Jugendliche zu unterschiedlichen Themen der Architektur entwerfen, werken und bauen.

8110_ (1) Kathrin Gollackner, (2) Kathrin Gollackner, Architekturhaus Salzburg, (3) Kathrin Gollackner, Architekturhaus Salzburg, (4) ZT-OOE und SBG, Stadt der kurzen Wege



73

VORTRAG

**PETER HORNER:
LOW TECH
BUILDING**

A

i

Donnerstag
17. Oktober 2019
19.00 Uhr
Architekturhaus
Salzburg
Sinnhubstraße 3
5020 Salzburg

Eine Veranstaltung in Kooperation mit 

Können wir Bauen und Klimaziele in Einklang bringen, den Ressourcenverbrauch senken, den Betrieb unserer Gebäude verbessern und gleichzeitig mit Sonnenenergie heizen respektive kühlen? Und lässt sich das Ganze auch noch möglichst einfach und kostengünstig gestalten? Das klingt wahrlich nach der Quadratur des Kreises. Der Salzburger Architekt Peter Horner zeigt anhand von zwei Projekten, wie man diese vielfältigen Ziele mit innovativen Ansätzen realisieren kann. Vollkommenes Neuland betritt er mit der Bauteilaktivierung im Holzbau, die erstmals bei der sogenannten »Auenwerkstatt« in Weitwörth bei Oberndorf realisiert werden soll. Im Vortrag geht es also um Architektur und Ökologie, um Beton- und Holzmasse als Energiespeicher und nicht zuletzt um die Notwendigkeit des Umdenkens! *Eintritt frei.* Danach diskutieren Martina Berthold (Baustadträtin), Maria Rehbogen (Kompetenzzentrum Bauforschung) und Alfred Pichsenmeister (Siblik).

Medieninhaber: Initiative Architektur, Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg
T: 0043 – 662 – 87 98 67, office@initiativearchitektur.at, www.initiativearchitektur.at
Foto: Auenwerkstatt © Architekturbüro Horner

**Initiative im
Architekturhaus**

Österreichische Post AG
GZ 192041807 S
Initiative Architektur, Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg
2019/09



06
NOV

NEUE ARCHITEKTUR IN SÜDTIROL – TEIL 2: DAS LAND
SALZBURG • AUSSTELLUNGEN

Initiative Architektur
Sinnhubstraße 3
5020 Salzburg
Österreich

06.11.2019 – 29.11.2019
Austellungseröffnung: 06.11.2019, 18:00

MEINEM KALENDER HINZUFÜGEN | ROUTENPLANER | ZUR WEBSITE

Der Blick auf die aktuelle Baukultur im Land südlich des Brenners liefert nachdrücklich den Beweis, dass diese Region gegenwärtig zu den interessantesten architektonischen Experimentierfeldern Europas zählt. In einem umfassenden Überblick dokumentiert die Ausstellung »Neue Architektur in Südtirol« das aktuelle Architekturgeschehen in der nördlichsten Provinz Italiens und zeigt die Kontinuität der baukünstlerischen Qualität auf. Eine Jury – bestehend aus der Wiener Architektin Marta Schreieck, dem Architekturhistoriker und Publizisten Marco Mulazzani aus Venedig und dem Zürcher Architekturpublizisten Roman Hollenstein – hat eine Auswahl von 38 Gebäuden getroffen, die neben architektonisch, städtebaulich und gesellschaftlich relevanten Lösungen das zeitgemäße und zugleich denkmalverträgliche Bauen im Bestand repräsentieren.

Der zweite Teil der Ausstellung zeigt die neue Architektur in den Dörfern und Täler bis hinauf in die hochalpinen Regionen Südtirols. Diese Kapillarität des neuen Bauens, das sich nicht auf die Städte reduziert, ist das eigentliche Phänomen der jüngeren Entwicklung in Südtirol. Diesen zweiten Abschnitt werden wir mit einer Diskussion zum Thema Baukultur eröffnen.

Austellungseröffnung: Do, 06.11.2019 18:00 – 21:00 Uhr

Termine



Die Zukunft der Baukultur in
Diskussionsrunde zur Baukult.
03.09.2019, 19:00 – 21:00 U
WIEN



Wir müssen reden! Wohne
für alle
05.09.2019, 18:00 Uhr
BERLIN



Erkundungstour am und in
Incognita
04.09.2019 – 05.09.2019
BASEL



Zukunft der Salzburger Baukultur

Initiative Architektur zeigt „beste Beispiele aus Südtirol“ / Vorbild für Bauen und Wohnen in Salzburg

Salzburger Landeskorrespondenz, 07.11.2019

(LK) Der Blick auf die Baukultur im Land südlich des Brenners liefert den Beweis, dass diese Region gegenwärtig zu den interessantesten architektonischen Experimentierfeldern Europas zählt. „Wir wollen mehr nachhaltige identitätsstiftende Baukultur. Mit den Beispielen aus Südtirol blicken wir über die Grenze und holen uns wertvolle Inputs“, so Kulturreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn bei der Ausstellungseröffnung.

Die Ausstellung „Neue Architektur in Südtirol“ - noch bis 29. November im Architekturhaus Salzburg, Sinnhubstraße 3 zu sehen - zeigt das aktuelle Architekturgeschehen in der nördlichsten Provinz Italiens sowie die Kontinuität der baukünstlerischen Qualität. Präsentiert wird eine Auswahl von 38 Gebäuden, die neben architektonisch, städtebaulich und gesellschaftlich relevanten Lösungen das zeitgemäße und zugleich denkmalverträgliche Bauen darstellen.

Neue baukulturelle Leitlinien für Salzburg

„Der Bund hat uns Ländern baukulturelle Leitlinien vorgelegt. Wir haben diese als erstes Bundesland in den Kulturentwicklungsplan für Salzburg eingearbeitet. Jetzt geht es darum, diese sehr vernünftigen, nachhaltigen und zukunftsweisenden Leitlinien sowie auch die ästhetischen Maßstäbe umzusetzen und unsere Baukultur danach auszurichten. Hier besteht in Salzburg definitiv noch Aufholbedarf. Eine gelungene Baukultur ist identitätsstiftend und steigert die Lebensqualität. Gerade in Zeiten der Klimakrise ist ressourcenschonendes Bauen und Wohnen ein ganz zentraler Hebel“, so Schellhorn der sich von Südtirols nachhaltiger Baukultur begeistert zeigte.

Hochkarätige Diskussion

Über die Baukultur in Südtirol referierte am Eröffnungsabend Georg Klotzner, Architekt und Präsident von Kunst-Meran. Im Anschluss stand die Frage: „Was braucht das Land und seine Gemeinden, um zu einer nachhaltigen Baukultur zu gelangen?“ im Mittelpunkt einer Podiumsrunde. Es diskutierten Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn, Daniel Burtscher, Referatsleiter Landeshochbau, Martin Huber, Landesgeschäftsführer des Salzburger Gemeindeverbandes, Elsa Brunner, Bundeskanzleramt und Heinz Plöderl, Sektionsvorsitzender der Architekten, ZT-Kammer OÖ/SBG. LK_191107_10 (ram/mel)

Medienrückfragen: *Johanna Jenner, Büro LH-Stv. Heinrich Schellhorn, Tel.: +43 662 8042-4841, Mobil: +43 664 8565718, E-Mail: johanna.jenner@salzburg.gv.at*

Redaktion: Landes-Medienzentrum

Veranstaltungen

EIGENE VERANSTALTUNG EINTRAGEN AUF WWW.SN.AT/EVENTS

SALZBURG-STADT

THEATER

Lohengrin Oper 18.00 Felsenreitschule, Hofstallgasse 1, Karten: 0662/87 15 12-222.

Mina 19.30 Kammerspiele, Schwarzstraße 22, Karten: 0662/87 15 12-222.

Tinder 19.30 Schauspielhaus, Petersbrunnhof, Erzabt-Klotz-Str. 22, Karten: 0662/80 85-85.

Cordoba – Die Revanche Comedy-Battle 19.30 kleines theater, Schallmooser Hauptstr. 50, Karten: 0662/87 21 54.

KONZERTE

Kirchenmusikalischer Herbst 19.00 mit der Cantorey Salzburg & Bettina Leitner (Orgel), Ltg.: Gordon Safari, Pfarrkirche Itzling, Eintritt frei.

Iceland Symphony Orchestra 19.30 Großes Festspielhaus, Karten: WWW.OETICKET.COM

„Laute & Salterio“ Mozarteum im Museum 18.00 Neue Residenz, Mozartplatz 1.

Musik im Mirabell Salzburg Classics 17.00 mit Heghine Rapyan (Klavier), Schlosskirche Mirabell, Karten: 0650/500 91 50.

Geburtstagskonzert für Leopold Mozart 19.00 Universität Mozarte-

um, Solitär, Mirabellplatz 1, Eintritt frei.

Vergnügliche Tanzgesellschaft Historische Tänze & Live-Musik 17.30 Mozart-Wohnhaus – Tanzmeistersaal, Makartplatz 8, Karten: 0662/87 31 54.

Orgelmusik zur Schranne 11.11 mit Gordon Safari, Christuskirche Salzburg, Schwarzstraße 25.

Impala Ray 20.00 Rockhouse, Schallmooser Hauptstraße 46, Karten: 0662/88 49 14.

Querschläger 19.30 Oval – Die Bühne im Europark, Karten: 0662/84 51 10.

Get Well Soon 20.00 ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, Karten: 0662/84 87 84-0.

Open Stage Jam Session 19.00 StageBar, Chiemseegasse 2, Eintritt frei.

VERNISSAGE

Like Home 19.00 Stadtgalerie Lehen, Inge-Morath-Platz 31.

Die Weihnachtskrippe 19.00 Salzburger Heimatwerk, Residenzpl. 9.

LITERATUR

Schöne Grüße vom Gaisberg Buchpräsentation 19.00 mit Christian Heugl, Buchhandlung Motzko, Rainerstraße 17.

Solenoid Lesung & Gespräch 19.30 mit Mircea Cărtărescu, Stadt:Bibliothek, Panoramabar, Eintritt frei, Anm.: 0662/80 72 24 60.

BILDUNG

Vocalworkshop 18.30 mit Christóh, Rockhouse, Schallmooser Hauptstraße 46, Infos: 0662/88 49 14.

Sonderführung aus Anlass des 300. Geburtstags von Leopold Mozart 14.00 Mozart-Wohnhaus, Makartplatz 8, Infos: 0662/87 31 54.

Barbara Krafft – Porträtistin der Mozartzeit Führung 18.00 mit Regina Kaltenbrunner, Neue Residenz, Mozartplatz 1.

Aktuelle Rechtsentwicklung zum Bildnisschutz nach § 78 UrhG Vortrag 18.30 mit Ao. Univ.-Prof. DDr. Gerwin Haybäck, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Churfürststr. 1, HS 207.

Positive Auswirkungen des Chorgesangs auf Patientinnen und Patienten mit Parkinson Vortrag 19.00 mit Grenville Hancox, Atelier im KunstQuartier, Bergstr. 12a.

Neue Architektur in Südtirol – Teil 2: Das Land Vortrag 19.00 mit

Lukas Mayr, Architekturhaus, Sinnhubstr. 3.

Die Umsetzung der Agenda 2030 – ein gesamtheitlicher Blick auf Österreich aus der Sicht der Zivilgesellschaft. Vortrag & Diskussion 17.15 mit Mag. Karin Kuranda, MA, Uni-park Nonntal, Erzabt-Klotz-Str. 22, E.002.

Die SDGs aus der Perspektive kritischer Entwicklungstheorie Vortrag & Diskussion 13.15 mit Dr. Julia Schöneberg, Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, Parterre, HS 107.

Wie wichtig ist unser Hausverstand? Vortrag & Gespräch 19.00 mit Erika Krammer-Riedl, KBW, Pfarre Salzburg-St. Martin.

Europas Zukunft Präsentation & Diskussion 11.00 mit Simon Weiß, Mag. (FH) Andrea Klambauer, Dr. Reinhard Krumm, MMag. Dr. Doris Wydra & Richard Stock, Edmundsburg am Mönchsberg, Eintritt frei.

WANDERUNG Schönramer Moor – Seekirchen Sbg. Herzverband Fr., 10.00 TP: Parkplatz Einkaufszentrum Lidl, Münchner Bundesstr. 10 (Fahrgemeinschaften, Einkehr: Restaurant Kapuzinerhof).

KINDER Bernini und Rubens – zwei genialle Köpfe Kreativ-Kids-Club 15.00 bis 16.30 Residenzgalerie, Kunstlabor.

Die Vorlese-Oma kommt 15.00 ab 3 Jahren, Spielzeug Museum, Bürgerspital, Info: 0662/62 08 08-300.

BÜCHERBUS Bücherautobus Stadtbibliothek 10.00 bis 12.00 Schloss Mirabell; 14.00 bis 15.00 Gneis, Eduard-Macheiner-Str.; 15.30 bis 16.30 Josefiu, Hans-Webersdorfer-Str.; 17.00 bis 18.00 Aigen, Josef-Kaut-Str./Ecke Slavi-Soucek-Str.

FLACHGAU HALLWANG Feuerproben Show 20.00 mit Thorsten Havener, Kulturzentrum, Karten: WWW.THORSTEN-HAVENER.COM

OBERNDORF Männer altern anders, Frauen auch! Vortrag 19.30 mit Erika Ramsauer, KBW, Pfarrhof.

SEEKIRCHEN Sänger- & Musikantenstammtisch 19.30 Gasthof Post.

SEEHAM New Work: Was macht

uns fit für die berufliche Zukunft Vortrag 19.30 mit Mag. (FH) Aleksandra Nagele, SBW, Volksschule.

TENNENGAU

ABTENAU Blutspende ÖRK 15.00 bis 20.00 Neue Mittelschule.

ABTENAU Essen gegen das Vergessen Vortrag & Gespräch 19.00 mit Regina Kretz, KBW, Pfarrzentrum.

BAD VIGAUN Endlich Ruhe im Kopf – Atme dich frei Infoabend 19.00 mit Michaela Fiona Birgeder, Med. Zentrum, Eintritt frei.

PONGAU

BISCHOFSHOFEN Gemeinsam Singen 17.00 Pfarrsaal, Eintritt frei.

GOLDEGG Aida Loos Kabarett 20.00 Schloss Goldegg.

KLEINARL Weil ich es mir wert bir Vortrag, Gespräch & Workshop 19.30 mit Mag. Angelika Gassner, KW, Pfarrhof.

ST. JOHANN Erni-Oma: 24 Stunden Pflege(n) Kabarett 19.30 Salzberghalle, Karten: OETICKET.COM

PINZGAU

KAPRUN Der Theatermacher Theater 19.00 mit Charly Rabanser, Meixnerhaus.

MITTERSILL Trump – Du sollst keine anderen Götter neben mir haben Vortrag & Gespräch 19.00 mit MMag. Dr. Andreas G. Weiß, KBW, Pfarrsaal.

SAALFELDEN MUSIC LOUNGE feat. Club Analog 18.00 Kunsthaus Nexus, Infos: WWW.KUNSTHAUS-NE-XUS.COM

SAALFELDEN Kopfwetter – Die Biometeorologie weiß, wann und wo es zwackt! Vortrag 18.30 mit Mag. Alexander Ohms, Bildungszentrum.

ST. MARTIN 80 Jahre Herz-Jesu-Missionare in Maria Kirchenthal Vortrag 19.30 mit P. Ludwig Laaber MSc & Pater Toni Ringseisen, SBW, Martinerhof.

ZELL AM SEE Brotbacken wie früher Workshop 19.00 mit Helene Zehentner, Lohninghof, Seeuferstraße 6, Anm.: 0664/73 52 38 08.

LUNGAU

MARIAPFARR Komm, lass uns übers Sterben reden Vortrag 19.30 mit Jörg Fuhrmann, KBW, Joseph-Mohr-Saal.

JBZ
projektedeswandels

SMART
CITY
Salzburg

Nachhaltiges Bauen

Simple Smart Buildings als Zukunftsstrategie

DI Dr. Friedrich Idam, Bauforscher, Low Tech-Experte
DI (FH) DI Dr. Günther Kain, Materialwissenschaftler
Anschließend Diskussion mit Stadträtin Mag.^a Martina Berthold, Arch. DI Gunther Graupner, GF Kompetenzzentrum Bau-forschung, DI Alexander Schrank, GF Stadt Salzburg Immobilien GmbH, Arch. DI Franz Seidl, Vizepräsident der ZiviltechnikerInnenkammer OÖ und Salzburg

18. November 2019

19.00 Uhr

Ort: Initiative Architektur

Sinnhubstraße 3 | 5020 Salzburg | www.jungk-bibliothek.org/anmeldung

DIE KINDER LASSEN GRÜSSEN

Mozartkino
Samstag, 16. 11. 2019
20:10 – 22:15 Uhr

DER UNAUFGEARBEITETE MISSBRAUCH

Filmvorführung mit Diskussion

Eintritt – freie Spende

Humanistischer Verband Österreich
www.humanisten.at

In einem Teil der heutigen Ausgabe der SN finden Sie folgende Beilagen:

WMF

SATURN

Kelsak
SALZBURG

SMART
CITY
Salzburg

Initiative
Architektur

zt

Robert Jungk
Bibliothek für
Zukunftsfragen

SALZBURGER NACHRICHTEN

DONNERSTAG, 05. DEZEMBER 2019



QUICKTIPP
Stefan Veigl

Wie wollen wir künftig wohnen?

Lebendige Stadtteile und Quartiere. Städte, die auf den Klimawandel reagieren und sich um autofreies Wohnen kümmern. Und Konzepte, um auch noch im hohen Alter in einer erschwinglichen Wohnung mit adäquater Größe selbstständig leben zu können. Über all das berichten Referenten beim Wohnbausymposium des SIR.

Heute, ab 13 Uhr, Tribühne
Lehen, Tulpenstraße 1.